

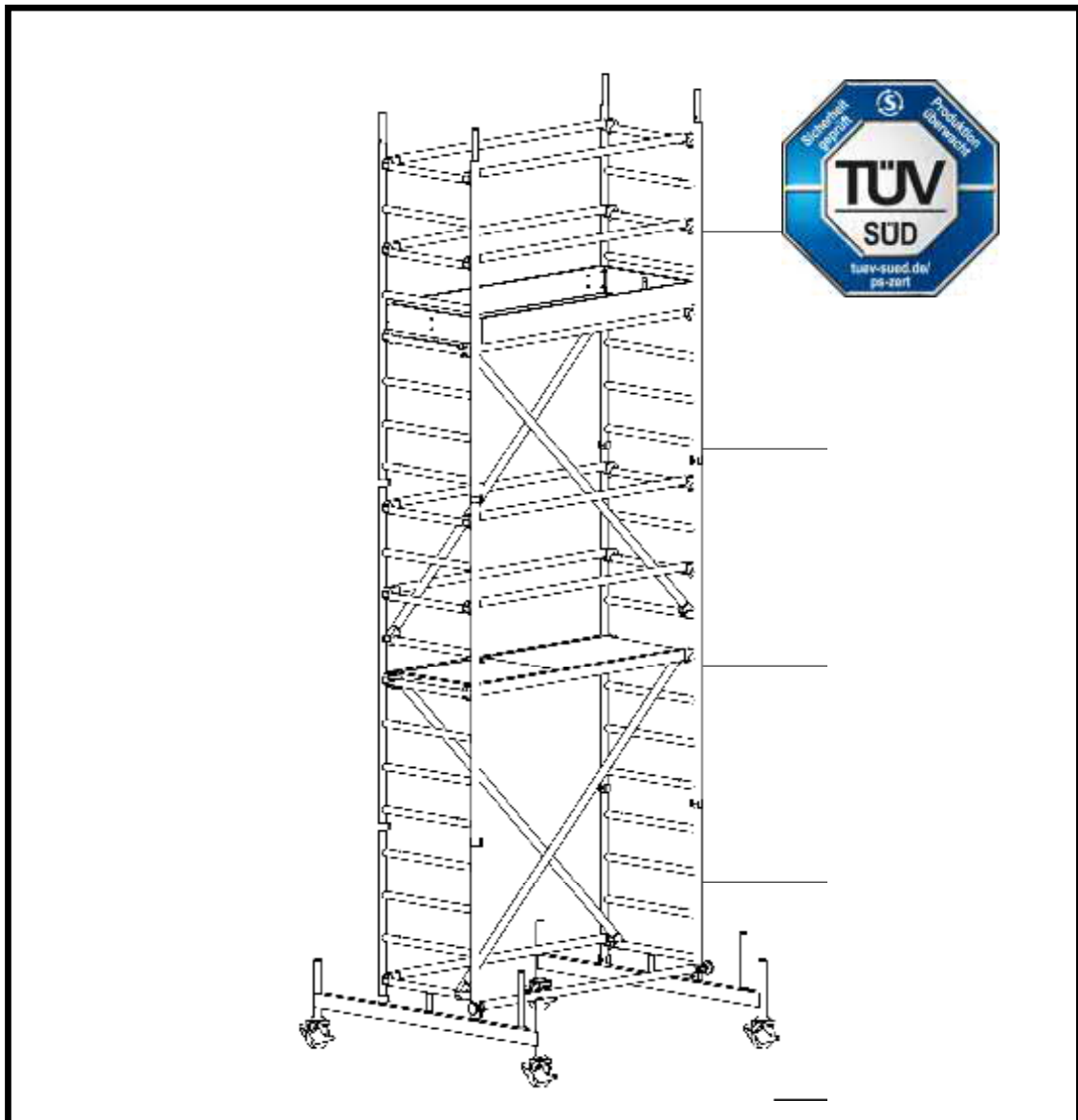


PLETTAC
ASSCO
GERÜSTE
SCAFFOLDING

Aluminium – Sicherheitsfahrgerüst assco rapido 4603

Aufbau- und Verwendungsanleitung EN 1004-1-de

Stand: 07-2024





Product Service

ZERTIFIKAT

Nr. Z1 052190 0008 Rev. 00

Zertifikatsinhaber: ALTRAD plettac assco GmbH
Adam-Opel-Str. 7
58840 Plettenberg
DEUTSCHLAND

Prüfzeichen:



Produkt: Fahrgerüste
Fahrbare Arbeitsbühnen

Das Produkt wurde auf freiwilliger Basis auf die Einhaltung der grundlegenden Anforderungen geprüft und kann mit dem oben abgebildeten Prüfzeichen gekennzeichnet werden. Eine Veränderung der Darstellung des Prüfzeichens ist nicht erlaubt. Die Übertragung eines Zertifikates durch den Zertifikatsinhaber an Dritte ist unzulässig. Das Zertifikat ist gültig bis zum angegebenen Zeitpunkt, sofern es nicht früher gekündigt wird. Alle anwendbaren Anforderungen der Prüf-, Zertifizierungs-, Validierungs- und Verifizierungsordnung der TÜV SÜD Gruppe müssen erfüllt sein. Details siehe bitte: www.tuvsud.com/ps-zert

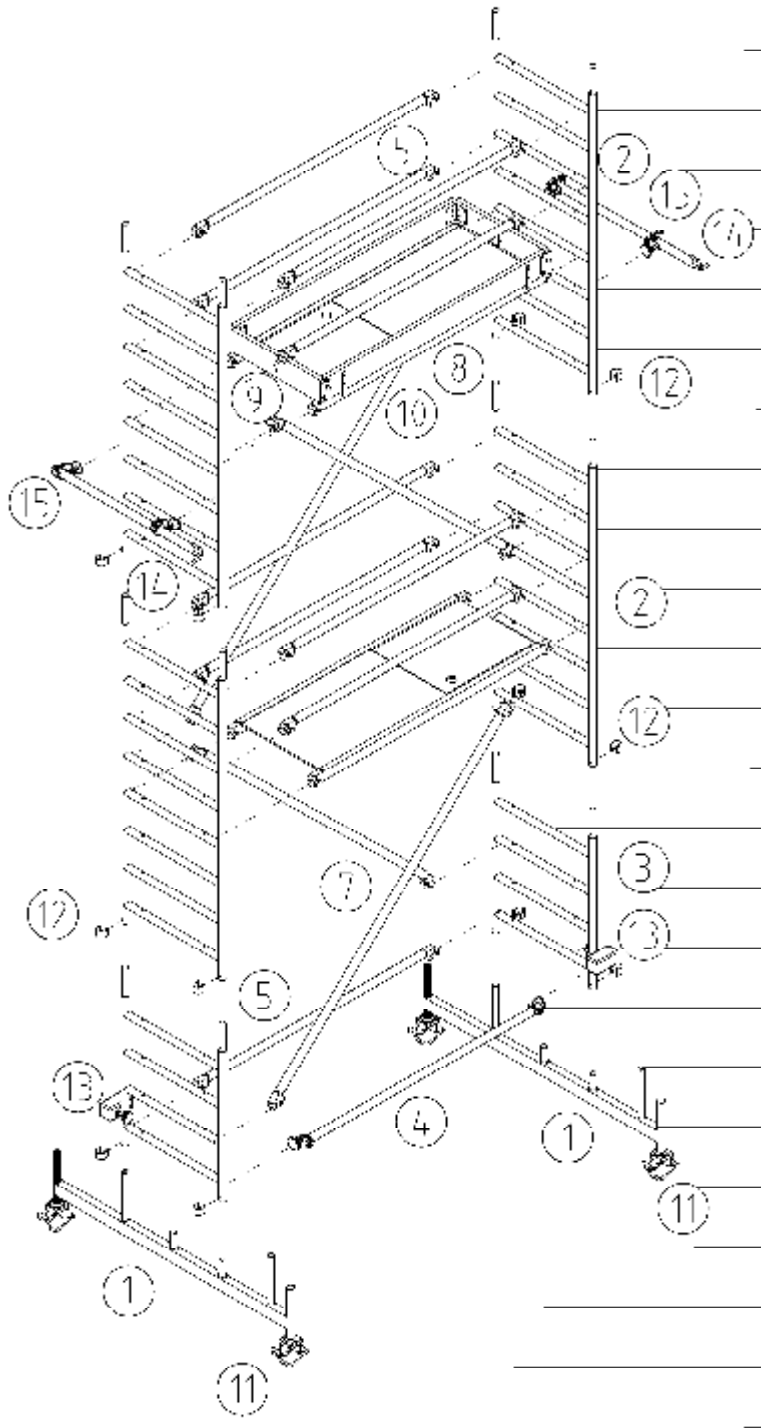
Prüfbericht Nr.: 713339380-001

Gültig bis: 2029-12-18

Datum, 2024-12-23

(Günther Kahlert)

System assco rapido 4603



- 1 Fahrbalken L180 mit Bügel
- 2 Aufsetzleiter H200, B75
- 3 Aufsetzleiter H100, B75
- 4 Grund-Riegel L180
- 5 Alu-Geländer L180
- 7 Alu-Diagonale L250
- 8 Arbeitsbühne L180, B68
Alu-Sperrholz mit Klappe
- 9 Holz-Bordbrett L180, B75,
klappbar
- 10 Holz-Längsbordbrett L180
- 11 Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, mit
Stützen
- 12 Federstecker
- 13 Ballastkörper 10 kg
- 14 Gerüsthalter L110
- 15 Gerüsthalterkupplung

Zulässige Belastung:	Max. Aufbauhöhe der Arbeitsbühne:	in geschl. Räumen	im Freien
2.0 kN/m ² gemäß DIN EN 1004	mit Fahrbalken L180	h = 6.25 m	h = 7.25 m

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	4
1.1 Vorbemerkungen	4
1.2 Gerüstsystem	5
1.3 Bauteile	5
2. Aufbau des assco rapido 4603	7
2.1 Vorbemerkungen	7
2.2 Aufbau der Grundeinheit	8
2.2.1 Fahrwerk	8
2.2.2 Grundeinheit für Standhöhen 2.25, 4.25, 6.25 m	10
2.2.3 Grundeinheit für Standhöhen 3.25, 5.25, 7.25 m	10
2.2.4 Grundeinheit mit Ballast	11
2.3 Aufbau der Zwischenbühnen	12
Für Standhöhen 2.25, 4.25, 6.25 m	
2.3.1 Zwischenbühne auf Standhöhe 2.25 m	12
2.3.2 Zwischenbühne auf Standhöhe 4.25 m	14
2.4 Aufbau der Zwischenbühnen	15
Für Standhöhen 3.25, 5.25, 7.25 m	15
Zwischenbühne auf Standhöhe 3.25 m	15
2.5 Aufbau bis zur Arbeitsbühne	16
2.6 Aufbau mit Wandabstützung	17
2.7 Aufbau mit Wandabstützung	18
2.8 Abbau des assco rapido 4603	21
3. Verwendung des assco rapido 4603	23
3.1 Prüfung und Kennzeichnung	23
3.2 Sicherheitshinweise zur Standsicherheit	23
3.3 Sicherheitshinweise zum Verfahren	24
3.4 Sicherheitshinweise zur Verwendung	25
4. Übersicht der Ballastierung	26
4.1 Aufbau mit Fahrbalken L180	26
4.2 Aufbau mit Alu-Gerüststützen	27
5. Aufbauvarianten des assco rapido 4603	28
5.1 Fahrbalken L180, Standhöhe 1.15 m, 2.25 m, 3.25 m	28
5.2 Fahrbalken L180, Standhöhe 4.25 m, 5.25 m, 6.25 m	29
5.3 Fahrbalken L180, Standhöhe 7.25 m	30
5.4 Alu-Gerüststütze, Standhöhe 2.15 m, 3.15 m, 4.15 m	31
5.5 Alu-Gerüststütze, Standhöhe 5.15 m, 6.15 m, 7.15 m	32

1. Allgemeines

1.1 Vorbemerkungen

Im Hinblick auf die folgende Aufbau- und Verwendungsanleitung zum Sicherheitsfahrgerüst rapido 4603 wird grundlegend darauf verwiesen, dass Gerüste nur unter der Aufsicht einer befähigten Person und von fachlich geeigneten Beschäftigten auf-, ab- oder umgebaut werden dürfen, die speziell für diese Arbeiten eine angemessene Unterweisung erhalten haben.

Darüber hinaus verweisen wir auf die Forderungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und die technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS 2121) sowie auf die Hilfestellungen der Fachregeln für den Gerüstbau (FRG). Im Rahmen der folgenden Aufbau- und Verwendungsanleitung geben wir dem Aufsteller und dem Nutzer auf der Grundlage unserer Gefährdungsanalyse Möglichkeiten an die Hand, in der jeweiligen Montagesituation den Erfordernissen der BetrSichV und der TRBS Rechnung zu tragen.

Die im Rahmen der Aufbau- und Verwendungsanleitung angeführten technischen Details, die dem Aufsteller bzw. Nutzer bei der Einhaltung der Erfordernisse der BetrSichV und der TRBS dienlich sein sollen, bedeuten für diesen keine zwingende Vorgabe. Der Aufsteller bzw. Nutzer hat aufgrund der von ihm unter den Voraussetzungen der BetrSichV und TRBS zu erstellenden Gefährdungsbeurteilung die erforderlichen Maßnahmen nach pflichtgemäßem Ermessen zu treffen. Hierbei sind jeweils die Besonderheiten des Einzelfalls zu berücksichtigen.

Grundvoraussetzung ist, dass in jedem Fall die folgende Aufbau- und Verwendungsanleitung Beachtung findet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben, insbesondere die zur Standsicherheit der Aufbauvarianten, nur bei Verwendung von original plettac assco Bauteilen gelten, auf die sich die zugehörige Prüfbescheinigung bezieht (siehe Tabelle 1.3).

Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss der aufsichtführenden Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.



Assco rapido 4603- Aufbau

- * unter Aufsicht einer befähigten Person
- * von fachlich geeigneten Beschäftigten
- * auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung
- * unter Beachtung dieser AuV
- * mit Bauteilen nach Tabelle 1

1.2 Gerüstsystem

Das Sicherheitsfahrgerüst assco rapido 4603 ist eine fahrbare Arbeitsbühne gemäß DIN EN 1004-1 aus vorgefertigten Bauteilen mit einer Systembreite von 0.75 m und einer Länge von 1.80 m. Es besteht aus Stahl-Fahrbalken, auf die Aufsetzleitern aus Aluminium gesteckt werden. Die gegenseitige Aussteifung erfolgt mit einem Grundriegel, Geländerholmen und Vertikaldiagonalen bzw. Geländerrahmen. Als Zwischen- und Arbeitsbühnen werden Aluminium-Tafeln mit Sperrholzbelag verwendet. Zum Hochsteigen besitzen diese eine Durchstiegsöffnung mit Verschlussklappe.

Die fahrbare Arbeitsbühne ist für die Gerüstgruppe 3 nach DIN EN 1004-1, Tabelle 1 bemessen (2.0 kN/m²) und darf außerhalb von Gebäuden bis zu einer Standhöhe von 6.25 m, sowie innerhalb von Gebäuden bis zu einer Standhöhe von 7.25 m gebaut werden. Der Zugang erfolgt über die eingebauten Aufsetzleitern, was der Zugangsklasse D nach DIN EN 1004-1 entspricht.

Für die in Kapitel 2 und 5 beschriebenen Aufbauvarianten ist die Standsicherheit nachgewiesen (Regelaufbauten). Bei davon abweichenden Aufbauten sind zusätzliche statische Nachweise erforderlich.

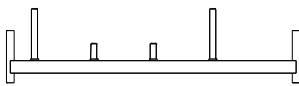

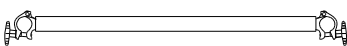
Zur Erzielung einer ausreichenden Standsicherheit sind bei einigen Varianten Ballastkörper erforderlich.



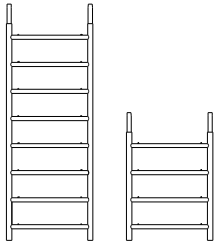


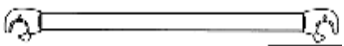
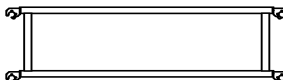

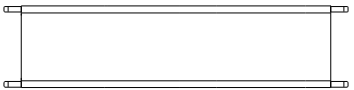

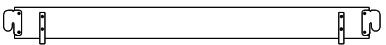
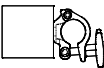
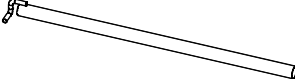


für assco rapido 4603 gilt:

- * Gerüstgruppe 3
- * max Nutzlast:
2.00 kN/m²
- * max Standhöhe:
6.25 m im Freien
7.25 m innerhalb
geschlossener
Gebäude
- * bei Abweichungen
von den
Regelaufbauten sind
zusätzliche
Nachweise
erforderlich

1.3 Bauteile des Sicherheitsfahrgerüsts assco rapido 4603

Bezeichnung	Abbildung	Gewicht (kg)	Bestellnummer
Fahrbalken L180, ohne Bügel		13.8	5F FA8 055 00
Lenkrolle 3 kN Ø 150, H33, mit Stützen		2.5	3Z LKR 151 06
Grundriegel L180		7.4	5F00 454 330

1.3 Bauteile des Sicherheitsfahrgerüsts assco rapido 4603

Bezeichnung	Abbildung	Gewicht (kg)	Bestellnummer
Aufsetzleiter H200, B75		9.3	5F00 451 120
Aufsetzleiter H100, B75		5.0	5F00 451 110
Federstecker		0.1	3Z FED 301 00
Alu-Diagonale L250		2.6	5F00 453 326
Alu-Geländer L180		2.3	5F00 453 316
Alu-Geländerrahmen L180, H50		5.3	5F00 453 336
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		15.0	5F00 452 315
Arbeitsbühne L180, B68		14.6	5F00 452 415
Holz-Bordbrett L180, B75, klappbar		7.1	5F00 456 307
Holz-Längsbordbrett L180		3.9	5F00 456 318
Ballastkörper 10 kg		10.0	5F00 457 205
Gerüsthalter L110		3.9	5F SNN 240 00
Gerüsthalterkupplung		1.3	5F00 457 219
Alu-Gerüststütze L 260		9.2	5F FAN 41000
Alu-Stabilisierungsrohr L 50		2.8	5F FAN 42000

2. Aufbau des assco rapido 4603

2.1 Vorbemerkungen

Das Sicherheitsfahrgerüst assco rapido 4603 besteht aus einem Fahrwerk mit Lenkrollen sowie Aufsetzleitern mit 2 m und 1 m Höhe. Die Aufsetzleitern haben einen Sprossenabstand von 0.25 m, so dass die Arbeitsbühnenhöhe = Standhöhe (SH) im 0.25 m Raster eingestellt werden kann. Nach DIN EN 1004-1 sind folgende Höhenbegrenzungen einzuhalten:

- Im Freien: max SH = 6.25 m
- Innerhalb geschlossener Räume: max SH = 7.25 m
- Max. Abstand zwischen Gelände
und erster Belagfläche: max H = 3.25 m
- Max. Abstand zwischen
den Belagflächen: max H = 2.25 m
- Erste Sprosse: max H = 0.40 m

Bei Einstellung der ersten Sprosse auf 0.25 m über Gelände und Lage der obersten Quersprosse 1.00 m über der Arbeitsbühne ergeben sich Standhöhen von 2.25 m, 3.25 m ... bis 7.25 m.

Vor Beginn des Aufbaus ist der Standort zu überprüfen:

- auf Beschaffenheit der Aufstellfläche
- auf Ebenheit und Neigung
- auf Hindernisse
- auf die Windverhältnisse

Vor Beginn des Aufbaus ist zu überprüfen, ob alle Teile, Hilfswerkzeuge und Sicherheitsvorrichtungen auf der Baustelle zur Verfügung stehen.

Vor Einbau sind alle Bauteile durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen zu prüfen. Beschädigte oder fehlerhafte Bauteile dürfen beim Aufbau des assco rapido 4603 nicht verwendet werden.



**Vor Beginn des
Aufbaus Standort
auf Tauglichkeit
prüfen !**

2.2 Aufbau der Grundeinheit

2.2.1 Fahrwerk



Fahrbalkeneinsatz:
ohne Fahrbalken bis
1.15 m Standhöhe
mit Fahrbalken ab
2.25 m Standhöhe.

Das Fahrwerk des assco rapido 4603 besteht aus Fahrbalken, Lenkrollen und Aussteifungselementen. Die zulässigen Höhen sind abhängig von einer zu erwartenden Windbelastung (Aufbau im Freien oder in geschlossenen Räumen) und von der Anzahl der anzubringenden Ballastgewichte. Bis 1.15 m Standhöhe kann ohne Fahrbalken (Bild 1) aufgebaut werden, darüber hinaus muss der Fahrbalken L180 (Bild 2 und 3) eingesetzt werden. Beim Aufbau ist folgendermaßen vorzugehen:

Beim Aufbau ohne Fahrbalken (siehe Bild 1)

- Fahrrollen durch Tritt auf die rote Seite der Fußhebel in Bremsstellung bringen und mit ihren Stützen von unten in die Enden der 2m hohen Aufsetzleitern stecken, mit der Sechskantschraube verbinden und mit der Mutter sichern.
- Die Arbeitsbühne L180, B68 auf die 4. Sprosse von unten der Aufsetzleitern legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.
- Die Geländerrahmen L180 links und rechts der Bühne an der obersten Sprosse der Aufsetzleiter einbauen und die Klauen einrasten.

Bei dem Aufbau mit Fahrbalken

- Fahrrollen durch Tritt auf die rote Seite den Fußhebel in Bremsstellung bringen und mit ihren Stützen von unten in die an den Enden der Fahrbalken angebrachten Aufnahme- rohre stecken.
- Fahrrollen mittels einer Schraube und Mutter in der vorgesehenen Bohrung der Fahrbalken gegen Herausfallen sichern.
- Ersten Fahrbalken anheben, eine Aufsetzleiter (1m oder 2m je nach Standhöhe) aufstecken und den Grundriegel L180 an eines der Ständerrohre zwischen Tragbalken und 1. Sprosse kuppeln, dabei die Sterngriffmutter noch nicht voll anziehen.
- Zweiten Fahrbalken anheben, Aufsetzleiter aufstecken und die Gegenseite des Grundriegels sinngemäß befestigen.
- Gegenüber dem Grundriegel L180 ein Alu-Geländer L180 auf die Quersprossen schieben.
- Wenn das Fahrwerk eingestellt und ausgerichtet ist, sind die Sterngriffmuttern des Grundriegels handfest anzuziehen.



Nicht vergessen !
Kupplungen des
Grundriegels voll
anziehen. Das
Fahrwerk ist sonst
nicht stabil genug !

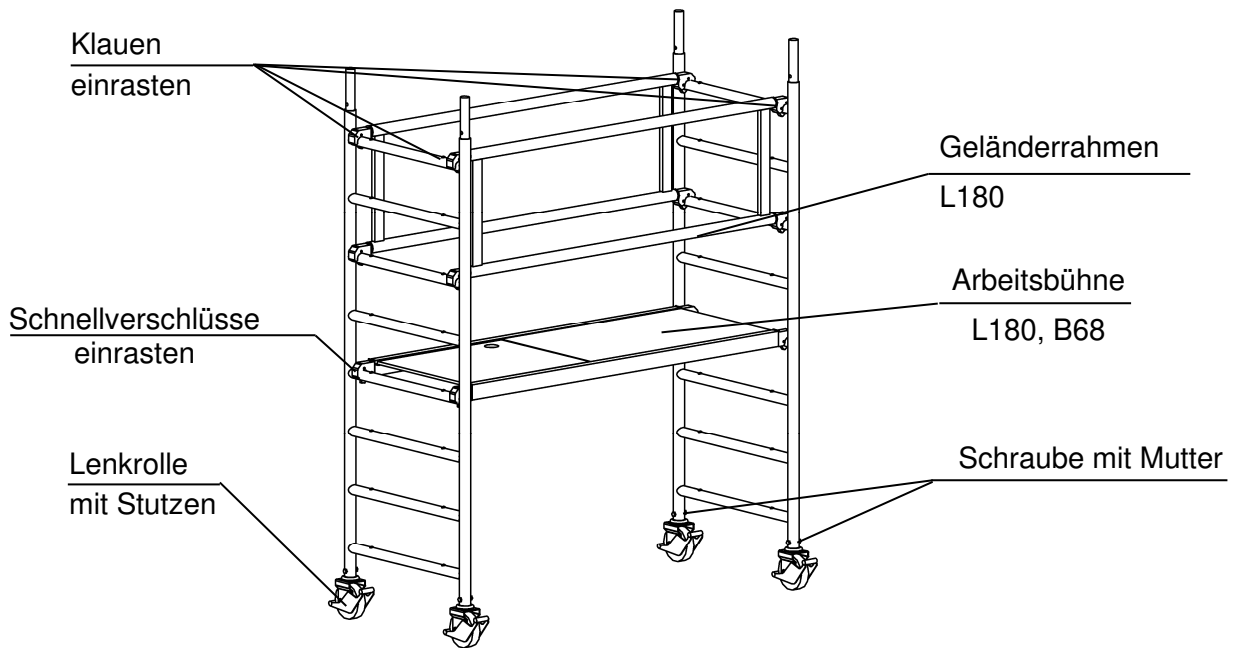


Bild 1: Aufbaueinheit ohne Fahrbalken

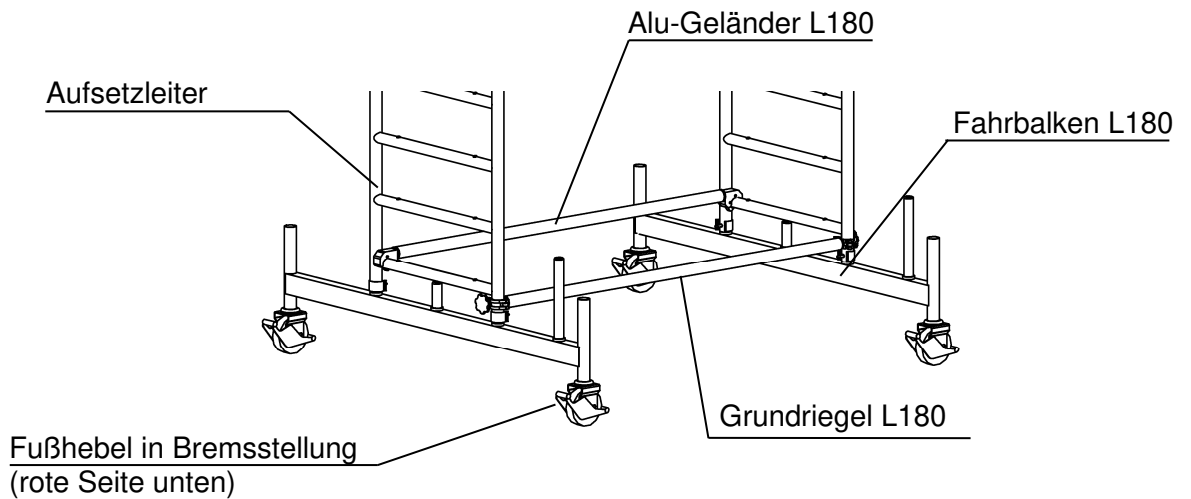


Bild 2: Fahrwerk mit Fahrbalken L180

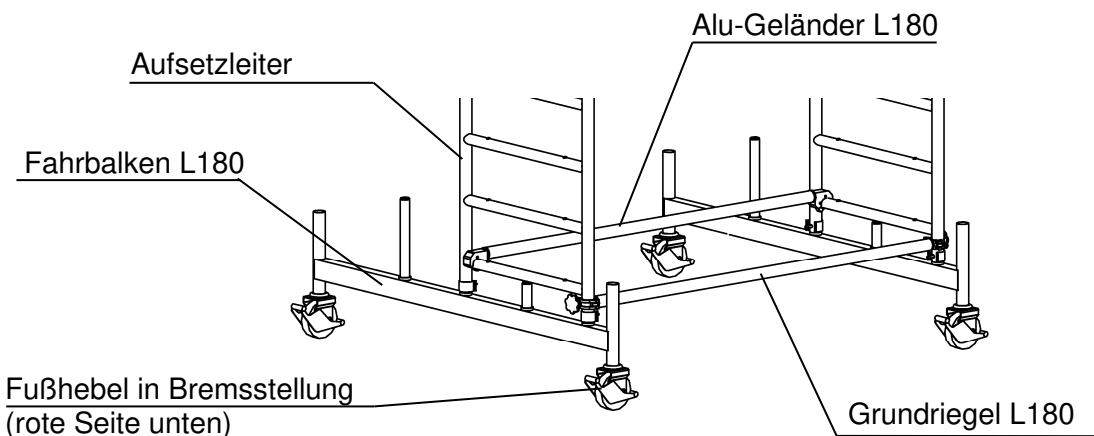
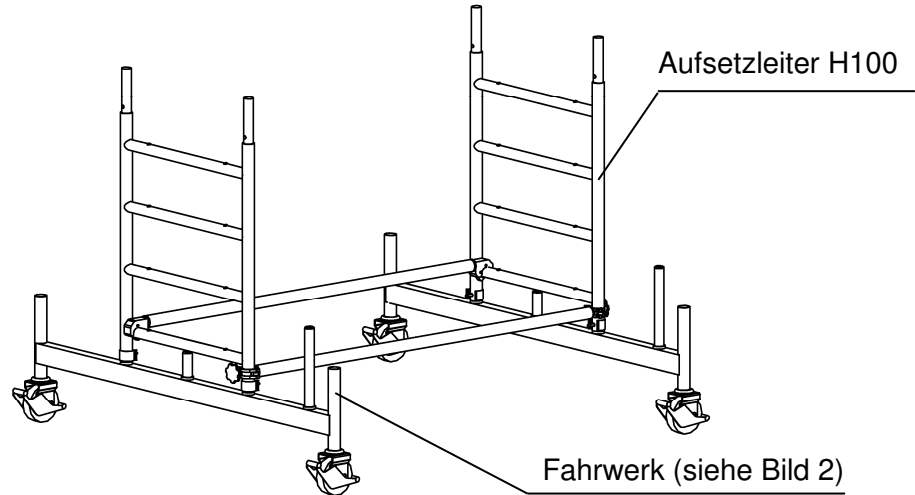


Bild 3: Fahrwerk mit Fahrbalken L180 wandseitige Stellung

2.2.2 Grundeinheit für Standhöhen 2.25, 4.25, 6.25 m

Auf beide Fahrbalken L180 je eine 1 m-Aufsetzleiter über die Rohrverbinder schieben und mit Federsteckern sichern. Fahrwerk wie unter 2.2.1 beschrieben aufbauen.



Aufsetzleitern
senkrecht montieren
(Neigung < 1%)

Bild 4: Grundeinheit mit Fahrbalken L180

2.2.3 Grundeinheit für Standhöhen 3.25, 5.25, 7.25 m

Fahrwerk wie unter 2.2.1 beschrieben aufbauen. Dabei die 2 m-Aufsetzleiter über die Rohrverbinder schieben und mit den Federsteckern sichern. Je Seite eine Diagonale L250 (gegenläufig) auf die unterste und die oberste Sprosse schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).

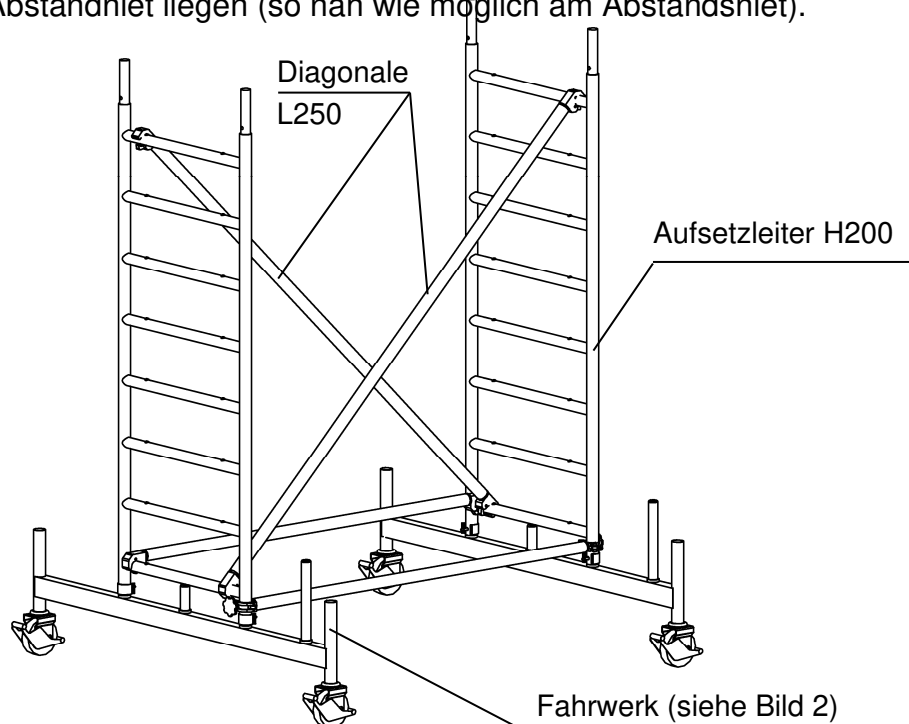


Bild 5: Grundeinheit mit Fahrbalken L180

2.2.4 Grundeinheit mit Ballast

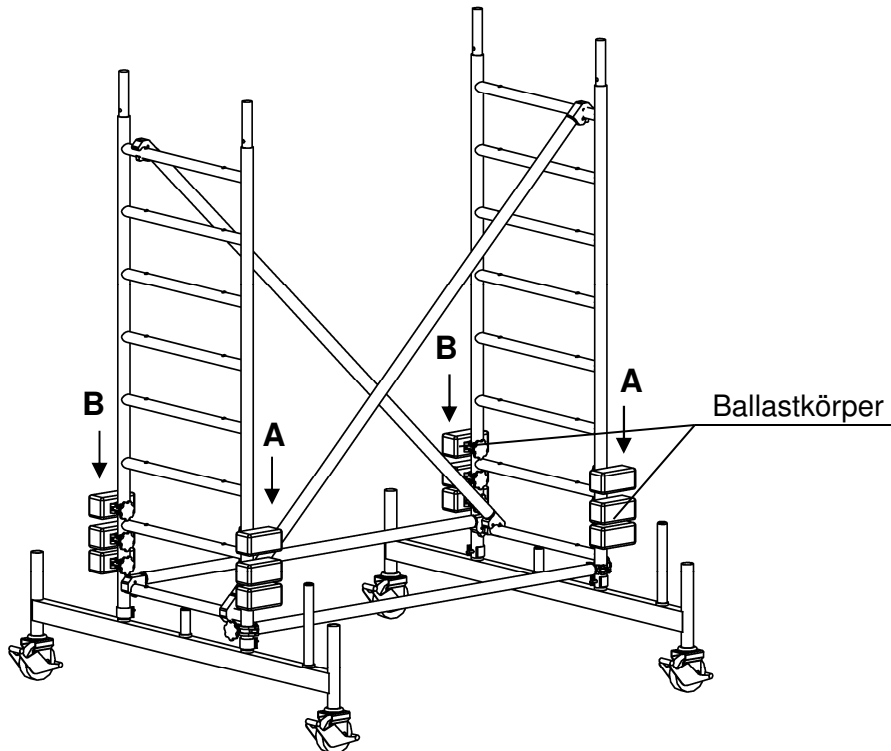


Bild 6: Grundeinheit mit Fahrerbalken L180 und Ballast

Die Ballastkörper sind an den Ständerrohren der Aufsetzleitern möglichst tief zu befestigen.

„A“ und „B“ bezeichnen die Leiterachsen.

Die in den Tabellen, siehe Kap. 4, angegebenen Stückzahlen sind je Befestigungspunkt anzubringen.

(z.B.: Bild 6, A = 3 und B = 3)



Beim Aufbau des
assco rapido 4603
besteht
grundsätzlich
Absturzgefahr.



Für den sicheren
Auf- und Abbau sind
Montagebühnen im
Abstand von 2 m
erforderlich !

2.3 Aufbau der Zwischenbühnen

Für Standhöhen 2.25, 4.25, 6.25 m

Der weitere Aufbau wird am Fahrbalken L180 mit mittiger Leiterstellung gezeigt. Bei wandseitiger Leiterstellung erfolgt der Aufbau sinngemäß. **Die erforderlichen Ballastkörper werden nicht dargestellt.** Diese sind bei jeder Variante anders und den Angaben in Kapitel 4 zu entnehmen.

2.3.1 Zwischenbühne auf Standhöhe 2.25 m

- Hierbei wird zunächst auf die Grundeinheit mit 1 m-Aufsetzleitern (siehe Kap. 2.2.2) beidseitig eine 2 m-Aufsetzleiter aufgesteckt und mit Federsteckern gesichert.
- Je Seite eine Diagonale L250 (gegenläufig) auf die untersten Sprossen der 1 m-Aufsetzleitern und den 4. Sprossen von unten der 2 m-Aufsetzleitern schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).
- Eine Arbeitsbühne L180, B68 als Zwischenbühne auf die 8. Sprosse der Aufsetzleitern legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.

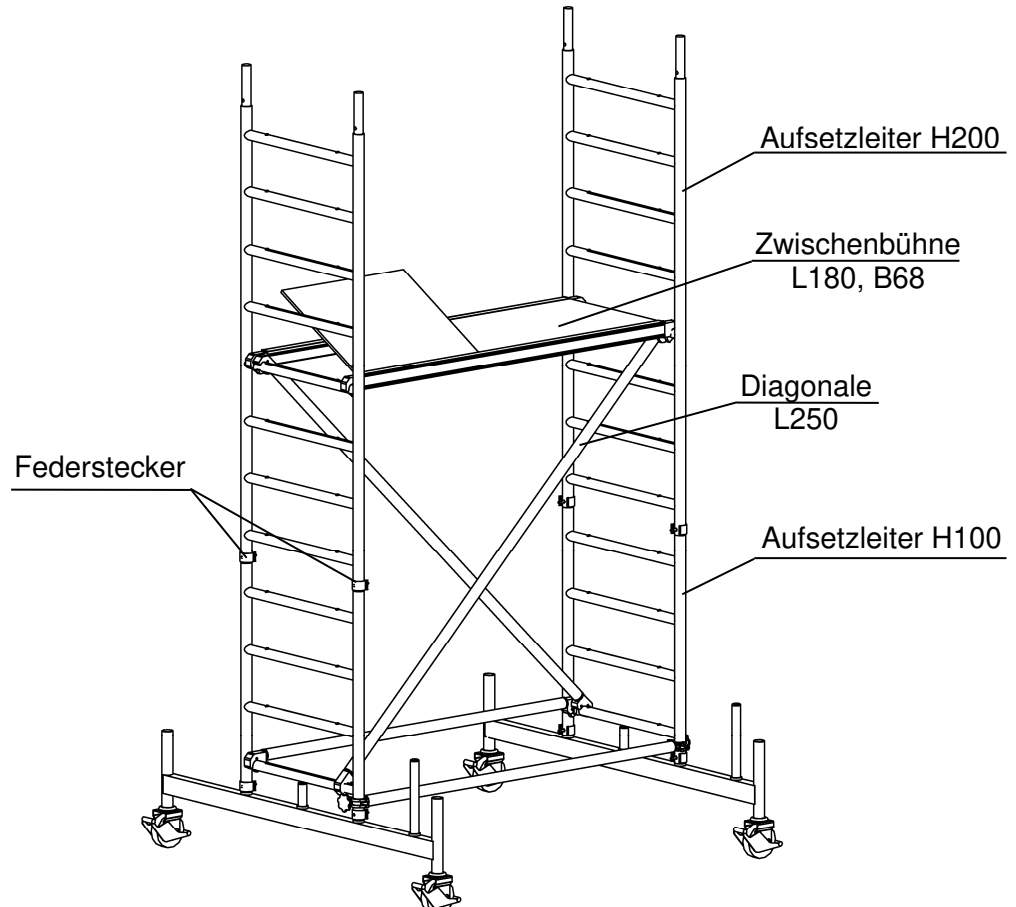


Bild 7: Zwischenbühne Standhöhe 2.25 m

Die weiteren Arbeitsschritte sind unter Berücksichtigung der Belange der **Betriebssicherheitsverordnung** durchzuführen, d.h. es sind Maßnahmen gegen Absturz zu treffen. Beim Sicherheitsfahrgerüst assco rapido 4603 ist dies der Einbau von Geländer- und Knieholmen 1 m bzw. 0.5 m über der nächsten Standfläche, in diesem Fall der Zwischenbühne.

- Die Aufsetzleiter soweit hinauf steigen, bis man sich mit dem Gesäß auf die Belag-Innenkante der Arbeitsbühne setzen kann. Die Beine sollten während dieses Montageschrittes dauerhaft innerhalb der Durchstiegsklappe bleiben. Die Füße können hier bei Bedarf auf die Sprossen abgesetzt werden (s. rechtes Hinweisbild).

Ein Geländer L180 mit der abliegenden Klaue auf der obersten Sprosse der gegenüber liegenden Leiter absetzen. Dann die anliegende Klaue so einrasten, dass sie am Ständerrohr anliegt. Die weiteren Geländer L180 als Hand- und Knielauf ebenso einbauen.

- Die Zwischenbühne betreten und die abliegenden Klauen einrasten. (siehe hierzu Bild 8).

Klauen einrasten

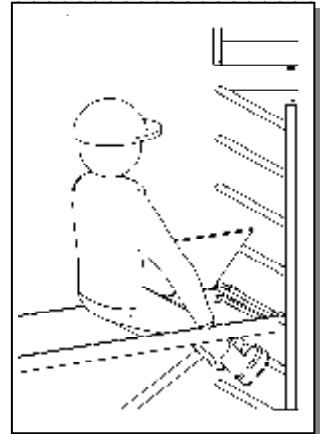
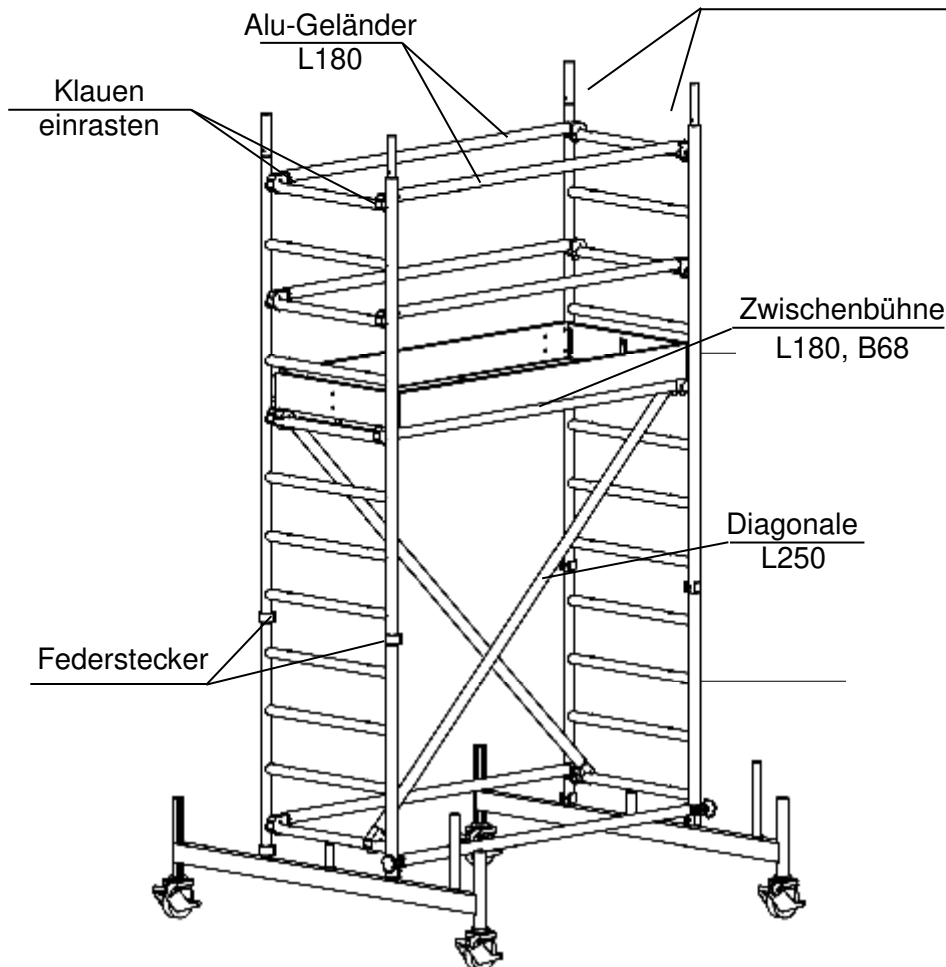


Bild 8: Seitenschutz der Zwischenbühne

Ist vorgesehen, die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen, so müssen noch Bordbrett klappbar und Längsbordbrett eingebaut werden. (siehe Kapitel 2.5)

2.3.2 Zwischenbühne auf Standhöhe 4.25 m

- Von der Zwischenbühne auf Standhöhe 2.25 m beidseitig eine 2 m-Aufsetzleiter aufstecken und mit Federsteckern sichern.
- Je Seite eine Diagonale so einbauen, dass der untere Anschluss jeweils 1 Sprosse über den oberen Anschlüssen der unteren Diagonalen liegen. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).
- Eine Arbeitsbühne L180, B68 als Zwischenbühne auf die jeweils 4. Sprossen der oberen Aufsetzleitern legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.
- Zum Seitenschutz der Zwischenbühne (Bild 9) siehe Beschreibung zu Bild 8.

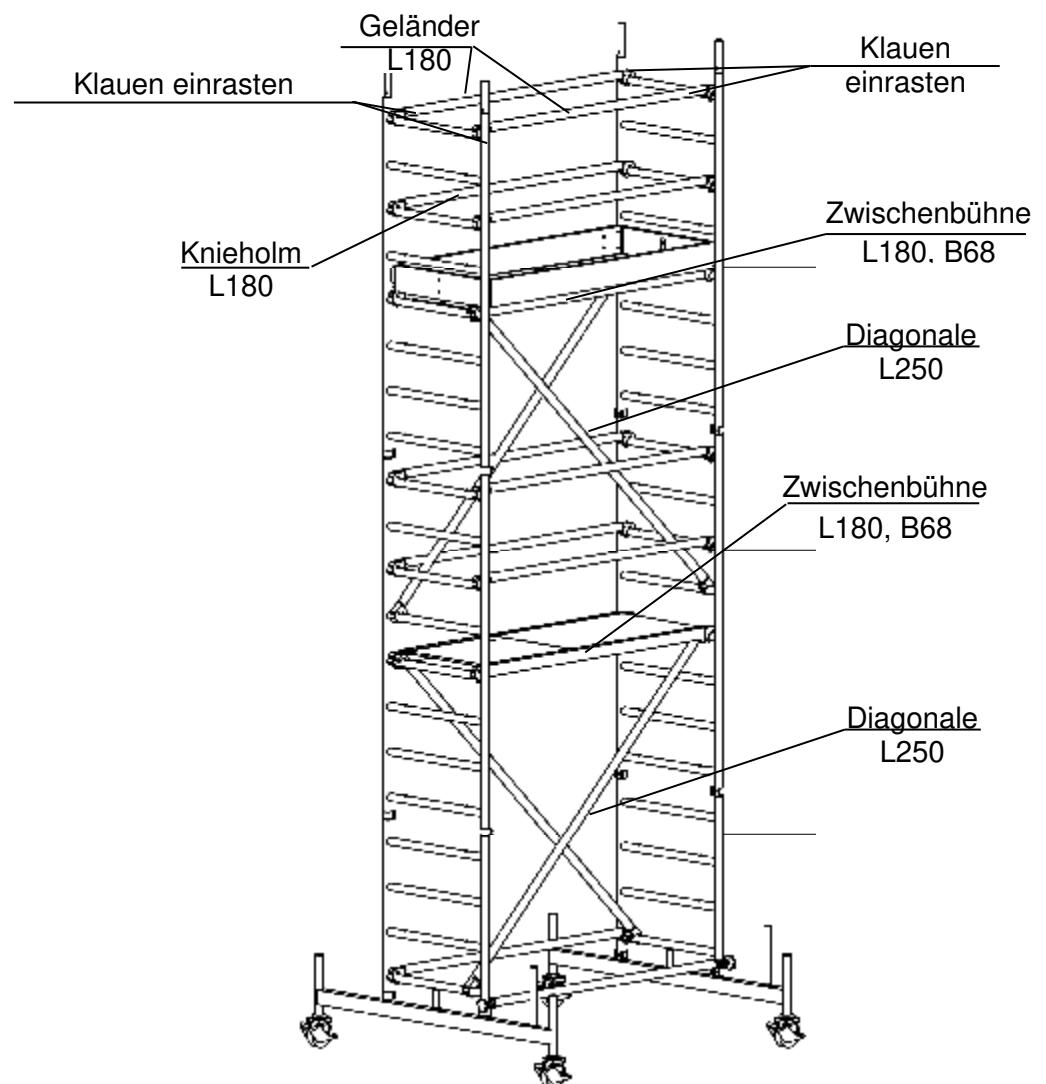
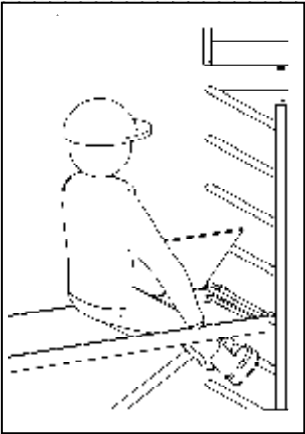


Bild 9: Zwischenbühne Standhöhe 4.25 m

Ist vorgesehen die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen so müssen noch das Bordbrett klappbar und das Längsbordbrett eingebaut werden. (siehe Kapitel 2.5)

2.4 Aufbau der Zwischenbühnen

Für Standhöhen 3.25, 5.25, 7.25 m

Zwischenbühne auf Standhöhe 3.25 m

- Zunächst auf die Grundeinheit mit 2 m-Aufsetzleitern (siehe Kap. 2.2.3) Gerüstbohlen gemäß DIN 4420-3 als Montageebene auf die 4. Sprosse der unteren Aufsetzleitern legen.
- Auf die Montageebene steigen und von hier aus die weiteren Arbeitsschritte durchführen.
- Beidseitig eine weitere 2 m-Aufsetzleiter aufstecken und mit Federsteckern sichern.
- Je Seite eine Diagonale L250 gleichläufig zu den bereits vorhandenen so einbauen, dass die Fußpunkte jeweils auf der ersten Sprosse über der Montageebene liegen. Die oberen Anschlüsse liegen dann auf der 4. Sprosse der zweiten Aufsetzleiter. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen.
- Eine Arbeitsbühne L180, B68 als Zwischenbühne auf die jeweils 4. Sprossen der oberen Aufsetzleitern legen und die Schnellverschlüsse einrasten.
- Zum Seitenschutz der Zwischenbühne (Bild 10) siehe Beschreibung zu Bild 8. Zusätzlich sind beidseitig Geländer L180 als Knieholme 0.50 m über dem Belag einzubauen.

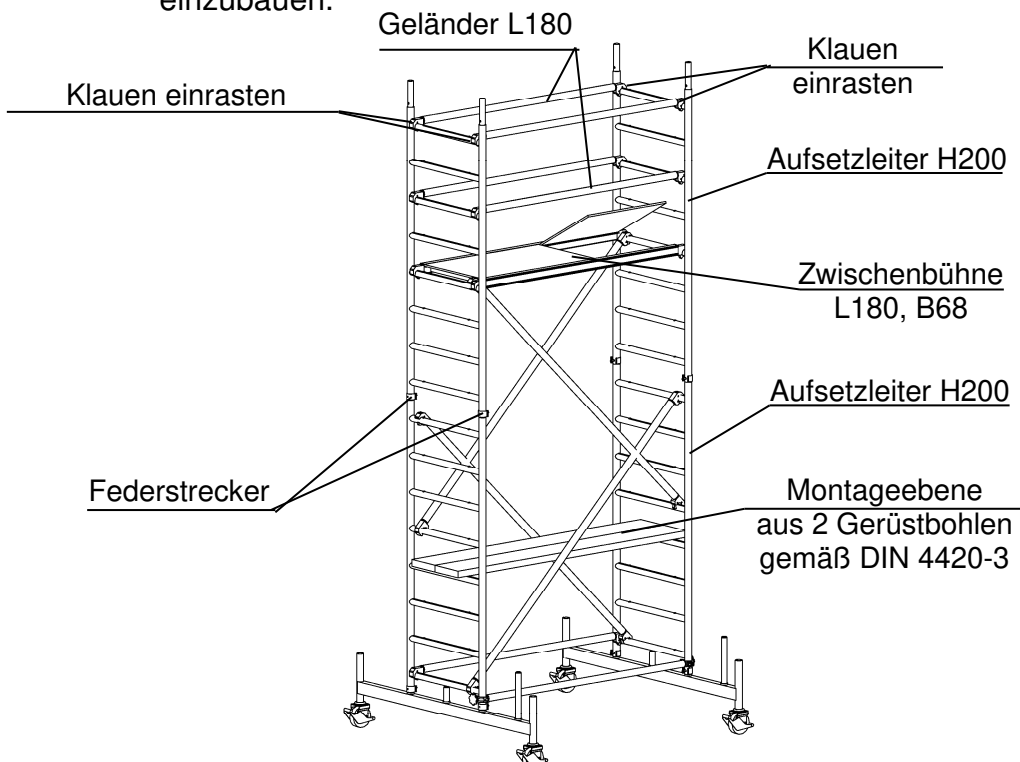
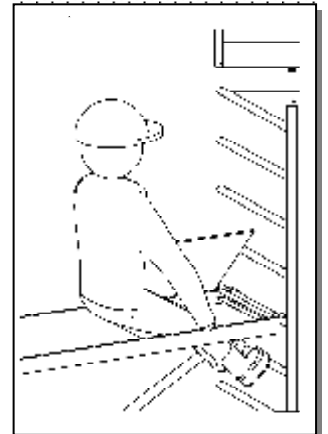


Bild 10: Zwischenbühne Standhöhe 3.25 m

Ist vorgesehen die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen, so müssen noch das Bordbrett klappbar und das Längsbordbrett eingebaut werden (siehe Kapitel 2.5).

2.5 Aufbau bis zur Arbeitsbühne

- Oberhalb der Zwischenbühne die nächsten Aufsetzleitern und Vertikaldiagonalen wie bereits zuvor beschrieben und in Bild 11 dargestellt montieren.
- Eine Arbeitsbühne L180, B68 als Zwischenbühne 2 m unterhalb der Arbeitsbühnenebene einlegen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.
- Nach Einbau der letzten Aufsetzleitern und Vertikal-diagonalen die Arbeitsbühne L180, B68 in der gewünschten Höhe einhängen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten. Die Bühne darf höchstens auf die 5. Sprosse von oben eingehängt werden.

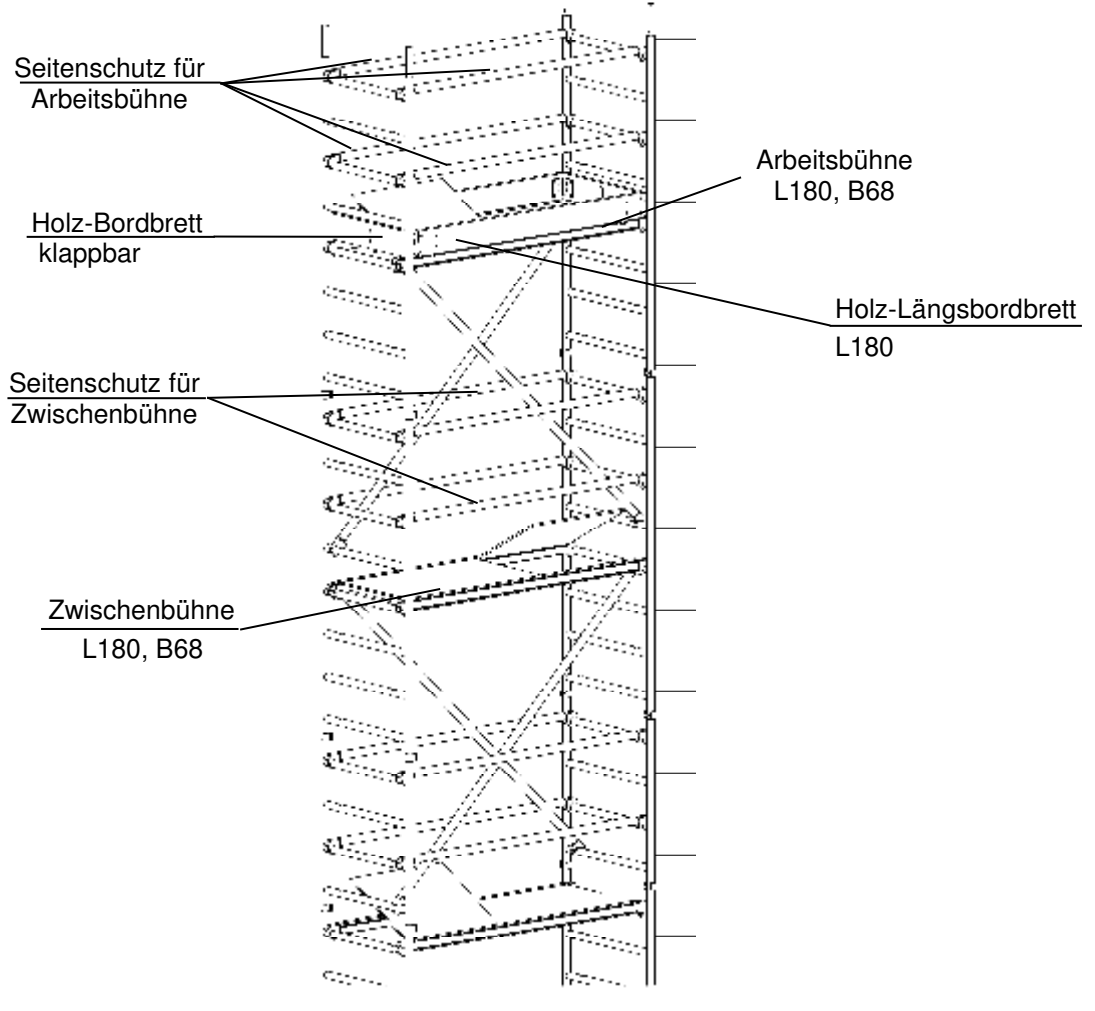
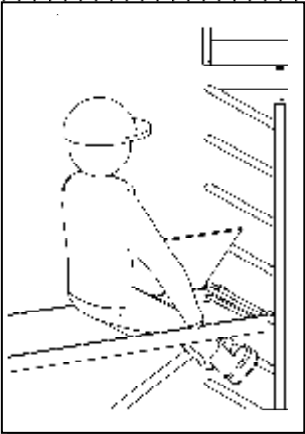


Bild 11: Oberer Gerüstbereich mit Arbeitsbühne



Die Zwischenbühnen und deren Seitenschutz können während der Verwendung des Gerüsts im Gerüst verbleiben.

Es darf aber immer nur auf einer Arbeitsbühne gearbeitet werden.

- Der Seitenschutz ist wie zu Bild 8 und 9 beschrieben einzubauen.
- Das Holz-Bordbrett klappbar L180 aufklappen und über eine Längsseite und zwei Stirnseiten der Arbeitsbühne legen. Die Verschiebesicherung muss dabei nach unten gerichtet sein.
- Das Längsbordbrett L180 an der gegenüberliegenden Seite in die vorgesehenen Beschläge des Holz-Bordbrett klappbar einhängen.
- Damit ist der Aufbau des Sicherheitsfahrgerüsts assco rapido 4603 abgeschlossen.

2.6 Aufbau mit Wandabstützung

Für Arbeiten an Wänden ist es möglich bei wandseitigem Gerüstaufbau die Anzahl der Ballastgewichte zu verringern, wenn das Gerüst an der Wand abgestützt bzw. verankert wird.

Hierzu sind folgende Punkte zu beachten:

- Aufstellen der Grundeinheit, wandseitiger Aufbau (Bild 3 bis 5)
- Die Ballastierung erfolgt entsprechend der Tabellen unter Punkt 4.
- Die Montage folgt den weiteren Punkten bis zum Punkt 2.5.
- Die Gerüsthalter L110 sind an beiden Seiten des assco rapido 4603 mittels Gerüsthalterkupplung in Höhe der Arbeitsbühne, max. 1 m tiefer an die Stiele der Aufsetzleitern anzukuppeln. Die Gerüsthalterkupplung ist dabei so einzubauen, dass die Seite mit der Sterngriffmutter an der Aufsetzleiter angebracht wird.
- Wird wandseitig ohne Seitenschutz gearbeitet, so ist ein Abstand von der Belagkante zur Wand von 0.30 m keinesfalls zu überschreiten.

2.7 Aufbau mit Alu-Gerüststützen

2.7.1 Grundeinheit für Standhöhen 2.25 m, 4.25 m, 6.25 m

Die Lenkrollen in die 1 m-Aufsetzleitern schieben und mit Hilfe von Schraube und Mutter mit dieser verbinden. Die beiden Aufsetzleitern sowohl mit dem Geländer L180 als auch mit dem Grundriegel L180 verbinden.

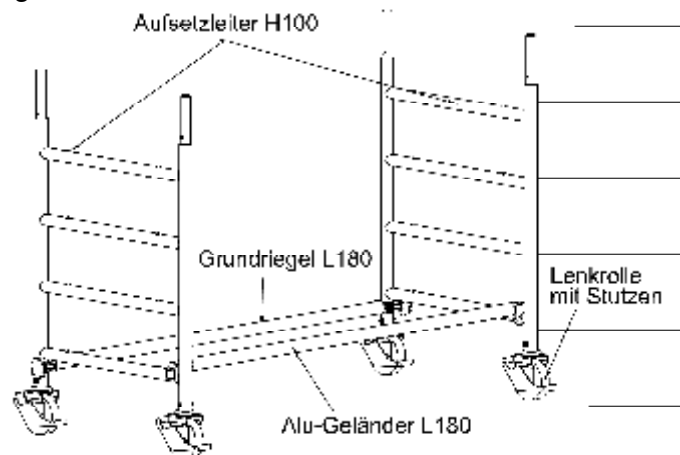


Bild 12: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhen wie oben

2.7.2 Grundeinheit für Standhöhen 3.25 m, 5.25 m, 7.25 m

Die Lenkrollen in die 2 m-Aufsetzleitern schieben und mit Hilfe von Schraube und Mutter mit dieser verbinden. Die beiden Aufsetzleitern sowohl mit dem Geländer L180 als auch mit dem Grundriegel L180 verbinden. Je Seite eine Diagonale L250 (gegenläufig) auf die unterste und oberste Sprosse schieben.

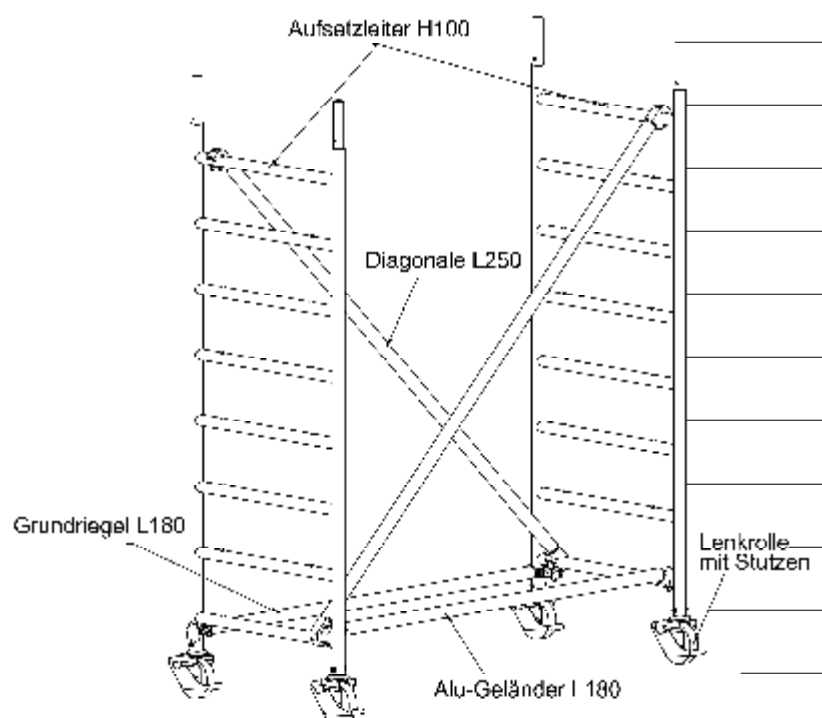


Bild 13: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhen wie oben



**Aufsetzleitern
senkrecht montieren
(Neigung < 1%)**

**Schrägstellung über
die Spindeln
korrigieren !**

2.7.3 Anbau der Alu-Gerüststütze

Aufbau der Grundeinheiten wie bei Bild 13 und 14 beschrieben.
 Aufbau der Zwischen- und Arbeitsbühnen wie unter 2.3 bis 2.5.

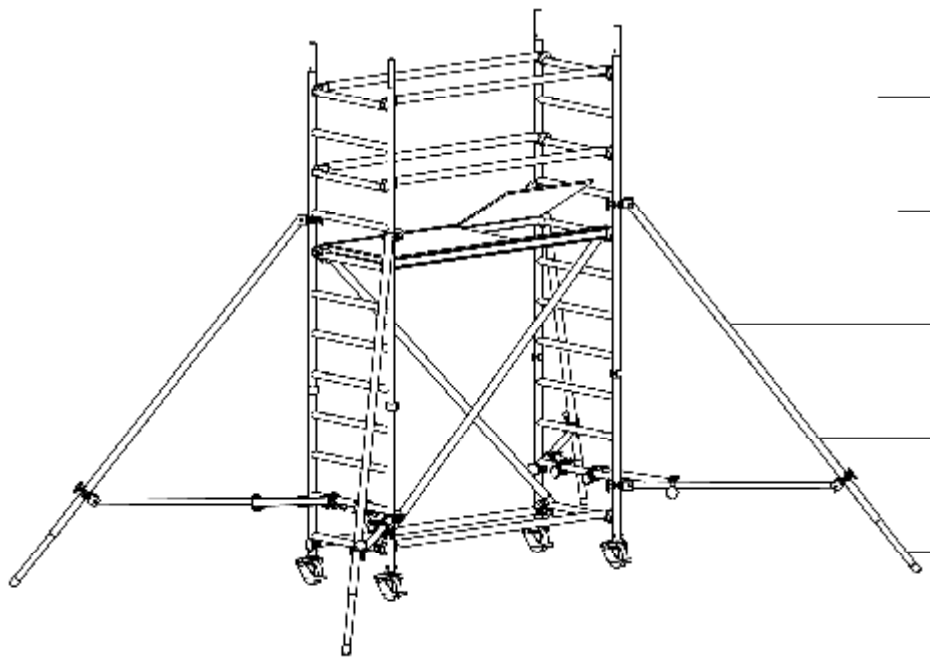


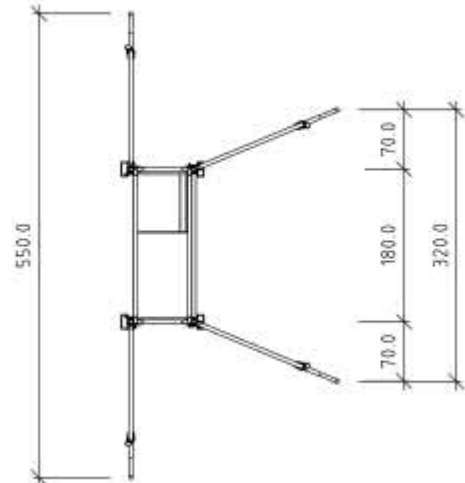
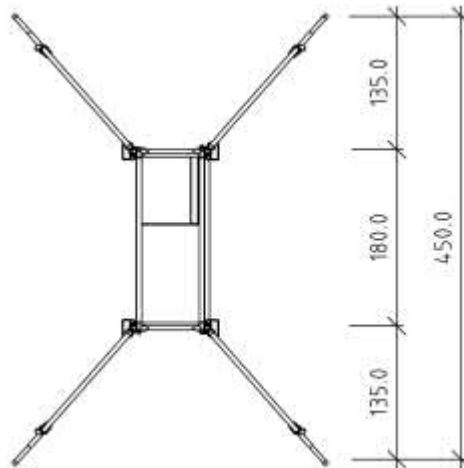
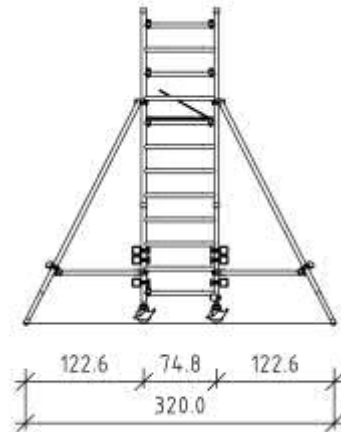
Bild 14: Aufbau mit Alu-Gerüststütze, Standhöhe 2.25 m

An jedem Holm der Aufsetzleitern eine Alu-Gerüststütze anbringen. Dazu die Halbkupplung direkt unterhalb der Sprosse der Aufsetzleiter befestigen. Vor dem Anziehen der Sterngriffmutter sind die Alu-Gerüststützen in die richtige Stellung, mittig oder wandseitig zu bringen. Danach sind die Sterngriffmuttern handfest anzuziehen.

Der Fuß der Stütze muss fest auf dem Boden stehen. Dies kann durch Verschieben der Halbkupplung auf der Stütze eingestellt werden. Die untere Halbkupplung wird nun oberhalb der untersten Sprosse der Aufsetzleiter befestigt und die Sterngriffmutter handfest angezogen.

Zur Sicherstellung der Positionen der Alu-Gerüststützen werden die Gerüststützen und die Aufsetzleitern mit Stabilisationsrohren miteinander verbunden.

Auf den Bildern 15 und 16 sind die Positionen der Alu-Gerüststützen dargestellt. Anhand der angegebenen Maße können diese kontrolliert werden.

Bild 15: mittiger Aufbau**Bild 16:** wandseitiger Aufbau

2.8 Abbau des assco rapido 4603

Der Abbau des assco rapido 4603 unterscheidet sich gegenüber dem Aufbau.

Im ersten Schritt werden (falls vorhanden) die Bordbretter demontiert (Bild 17).

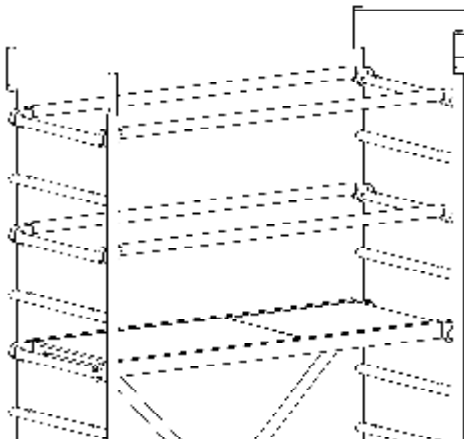


Bild 17: Demontage der Bordbretter

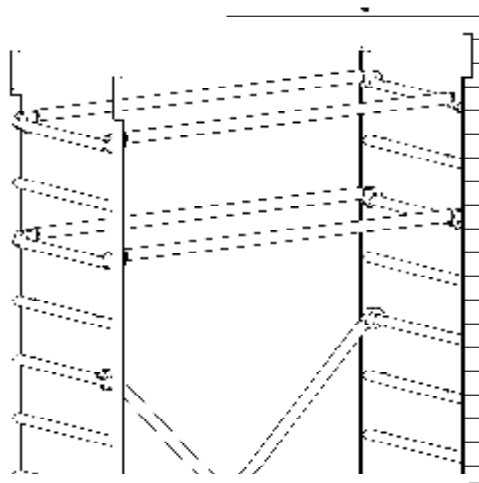


Bild 18: Demontage der Arbeitsbühne

Nachdem die Bordbretter vollständig demontiert sind, werden als nächstes die obersten Arbeitsbühnen entfernt. Hierzu steht der Anwender auf der darunter liegenden Zwischenbühne im gesicherten Bereich (s. Bild 18).

Für die nächsten Schritte ist sicherzustellen, dass die Vertikaldiagonalen, wie sie in Bild 17 und 18 dargestellt sind, vollständig und korrekt montiert sind. Anderenfalls besteht Verletzungsgefahr!

Die rechte Aufsetzleiter wird von innen bestiegen, um erst die obersten Alu-Geländer und anschließend die Knieholme auszuhängen, um diese dann lose auf den Sprossen zu „parken“ (s. Bild 19).

Die Aufsetzleiter wird wieder hinab gestiegen, um auf der gegenüberliegenden Seite alle Geländer, die zuerst gelöst wurden, auszubauen.

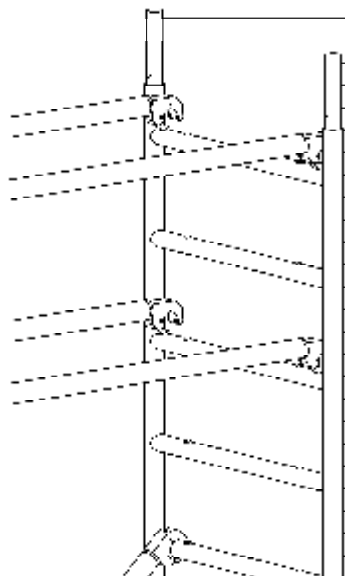


Bild 19: Einseitiges Lösen der Geländer

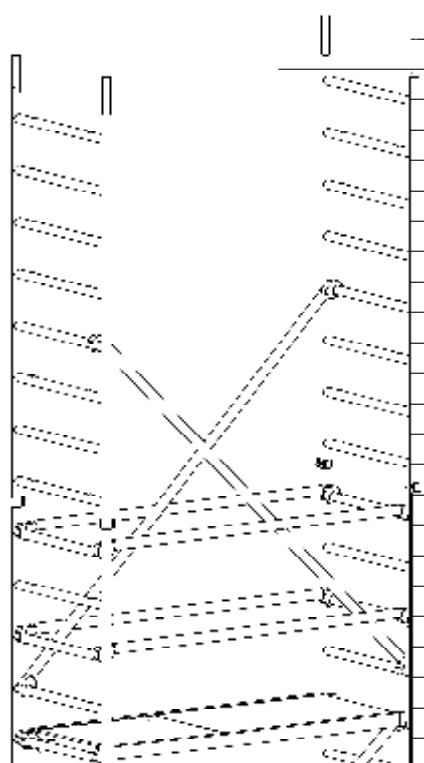


Bild 20: Entfernen der Diagonalen

Nachdem die Alu-Geländer entfernt wurden, können auch die in Bild 20 dargestellten Vertikaldiagonalen (oberhalb der obersten Arbeitsbühne) aus den Aufsetzleitern demontiert werden.

Die Federstecker, welche die obersten Aufsetzleitern mit den darunter liegenden verbinden, können ebenfalls entfernt werden.

Da die obersten Aufsetzleitern jetzt nur noch durch die Rohrverbinder der darunter liegenden Aufsetzleitern gehalten werden, können auch diese aus dem Gerüst demontiert werden.

Für den weiteren Abbau werden die zuvor beschriebenen Schritte in Kapitel 2.8 wiederholt, bis die unterste Bühne erreicht ist.

Alle weiteren Schritte können Kapitel 2.2 - 2.4 entnommen werden, mit dem Unterschied, dass die

Reihenfolge der beschriebenen Arbeitsvorgänge nun rückwärts zu erfolgen hat.

Ausgebaute Gerüstbauteile dürfen nicht vom assco rapido 4602 abgeworfen werden.

3. Verwendung des assco rapido 4603

3.1 Prüfung und Kennzeichnung

- Das Fahrgerüst assco rapido 4603 ist nach der Montage und vor der Übergabe an den Gerüstnutzer vom Ersteller durch eine hierzu befähigte Person zu überprüfen und zu kennzeichnen.
- Die Kennzeichnung sollte folgende Angaben enthalten:
 - Fahrbare Arbeitsbühne nach DIN EN 1004
 - Gerüstgruppe 3
 - Gleichmäßig verteilte Last: 2.0 kN/m²
 - Gerüstbaubetrieb
 - PLZ Ort Tel.
- Vor jeder Nutzung ist zu überprüfen, ob die Bremsen der Lenkrollen festgestellt wurden und ob diese wirksam sind.
- Vor jeder Nutzung ist zu überprüfen, ob alle Bauteile ordnungsgemäß eingebaut sind und deren Anordnung mit dem entsprechenden Regelaufbau übereinstimmt (siehe dazu Kapitel 4 und 5).
- Vor jeder Nutzung ist zu prüfen, ob die vertikale Ausrichtung der fahrbaren Arbeitsbühne gegeben ist.
- Vor jeder Nutzung ist zu prüfen, dass keine Änderungen der Umgebungsbedingungen den sicheren Gebrauch der fahrbaren Arbeitsbühnen beeinträchtigen
- Vor jeder Nutzung ist zu prüfen, ob die Ballastkörper mit der Aufbau- & Verwendungsanleitung übereinstimmen.



Wenn die Bremsen nicht festgestellt sind, kann das assco rapido 4603 rollen und umkippen !

3.2 Sicherheitshinweise zur Standsicherheit

- Beim assco rapido 4603 darf nur eine Arbeitsbühne mit einer Nutzlast von ≤ 2.0 kN/m² belastet werden.
- Das Anbringen und der Gebrauch von Hebevorrichtungen am assco rapido 4603 ist nicht zulässig.
- Das Anbringen einer Überbrückung vom assco rapido 4603 zu einem Gebäude oder zwischen zwei Fahrgerüsten ist nicht zulässig.
- Bei Arbeiten an seitlich angrenzenden Konstruktionen nicht dagegen stemmen. Es können unkontrollierte horizontale Beanspruchungen entstehen.
- Pendelnde Lasten dürfen nicht auf dem assco rapido 4603 abgesetzt werden.
- Lasten dürfen nicht in das assco rapido 4603 hereingezogen werden. Es können unkontrollierte horizontale Beanspruchungen entstehen.



Bei Überlastung kann das assco rapido 4603 zusammenbrechen !



Bei Auftreten unkontrollierter Horizontallasten kann das assco rapido 4603 umkippen !



Bei Auftreten
erhöhter Windlast
kann das
assco rapido 4603
umkippen !

- Beim Aufstellen und Verwenden des assco rapido 4603 ist zu berücksichtigen, dass an Gebäudeecken und Durchgängen erhöhte Windlasten auftreten können (Tunnel- bzw. Düseneffekt).
- Ein im Freien aufgestelltes assco rapido 4603 ist nach Arbeitsschluss oder bei Aufkommen von Sturm über Windstärke 6 gegen Umstürzen zu sichern, z.B. durch Verankern, Verfahren in einen windgeschützten Bereich oder durch Abbauen.
- Wenn das assco rapido 4603 einige Zeit unbeaufsichtigt stehen soll, ist es zu verankern.
- Das assco rapido 4603 ist nicht dafür konstruiert, dass es mit Hebezeugen angehoben oder an eine Konstruktion angehängt wird.

3.3 Sicherheitshinweise zum Verfahren



Beim Verfahren
besteht die Gefahr,
dass das
assco rapido 4603
umkippt !

Verfahren nur bis
Windstärke 6 !

- Die Fläche, auf der das assco rapido 4603 verfahren werden soll, muss dessen Gewicht aufnehmen können.
- Das assco rapido 4603 darf nur von Hand und nur auf fester, ebener und hindernisfreier Aufstellfläche verfahren werden. Dabei darf die normale Schrittgeschwindigkeit nicht überschritten werden.
- Das assco rapido 4603 soll nur in Längsrichtung oder über Eck verfahren werden.
- Beim Verfahren dürfen sich kein Material oder Personen auf dem assco rapido 4603 befinden. Loses Werkzeug ist zu entfernen oder am Gerüst zu befestigen.
- Nach jedem Verfahren ist die Senkrechtstellung des assco rapido 4603 zu kontrollieren und gegebenenfalls zu korrigieren.
- Das assco rapido 4603 darf nur bis Windstärke 6 verfahren werden.
- Beim Verfahren des AluStar 140 ist auf Hindernisse von oben (bspw. Stromleitungen) zu achten.

3.4 Sicherheitshinweise zur Verwendung

- Der Nutzer ist für die bestimmungsgemäße Verwendung und den Erhalt der Betriebssicherheit des assco rapido 4603 verantwortlich. Dazu wird als Leitfaden die BG-Information „Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten“ (BGI 663) empfohlen.
- Der Nutzer hat das assco rapido 4603 vor Gebrauch auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen.
- Das assco rapido 4603 darf nur auf der Innenseite über die Aufsetzleitern betreten und verlassen werden (abgesehen von Fällen, die in Übereinstimmung mit EN 1004-1 gestattet sind).
 - Beim Aufstieg darf kein Material transportiert werden.
- Unter Einfluss von Alkohol oder Drogen darf das assco rapido 4603 nicht betreten werden.
- Die Durchstiegsklappen der Belagelemente sind während der Arbeiten auf dem assco rapido 4603 geschlossen zu halten.
- Sofern keine entsprechenden statischen Nachweise geführt werden, darf beim assco rapido 4603 nur auf einer Belagebene gearbeitet werden.
- Es ist verboten, auf die Arbeitsbühne abzuspringen oder etwas auf sie abzuwerfen.
- Es ist verboten, sich über den Seitenschutz hinaus zu lehnen.
- Der Nutzer darf keine Seitenschutzteile oder Vertikal-diagonalen ausbauen oder sonstige Veränderungen an der Konstruktion vornehmen. Sofern infolge des Bauablaufs Veränderungen am assco rapido 4603 erforderlich sind, sind diese vom Gerüstbauunternehmer durchzuführen.
- Es ist verboten, die Arbeitsebene des assco rapido 4603 durch systemfremde Bauteile wie Leiter, Kästen o.ä. zu erhöhen.
- Das assco rapido 4603 darf nicht als Aufstieg zu einem Gebäude oder einer anderen Baukonstruktion verwendet werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004-1 sind nicht dafür ausgelegt, angehoben oder abgehängt zu werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen sind nicht dafür ausgelegt, Bekleidet zu werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004-1 sind nicht dafür ausgelegt, als Zugang zu oder Abgang von anderen Strukturen, z.B. Treppentürme, verwendet zu werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004-1 sind nicht dafür ausgelegt, als Seitenschutz verwendet zu werden.
- Der Abstand zwischen den Belagflächen darf nicht größer als 2,25 m sein. Außer dem Abstand zu der ersten Belagfläche: max. 3,40 m.



Nicht auf Gerüstbeläge springen. Diese können brechen !



Nach Ausbau von Bauteilen kann das assco rapido 4603 zusammenbrechen oder es können Personen abstürzen !

Nur der Gerüstbauunternehmer ist befugt, Änderungen am assco rapido 4603 vorzunehmen !



Die Arbeitsebene nicht mit systemfremden Aufbauten oder einer Überbrückung versehen.

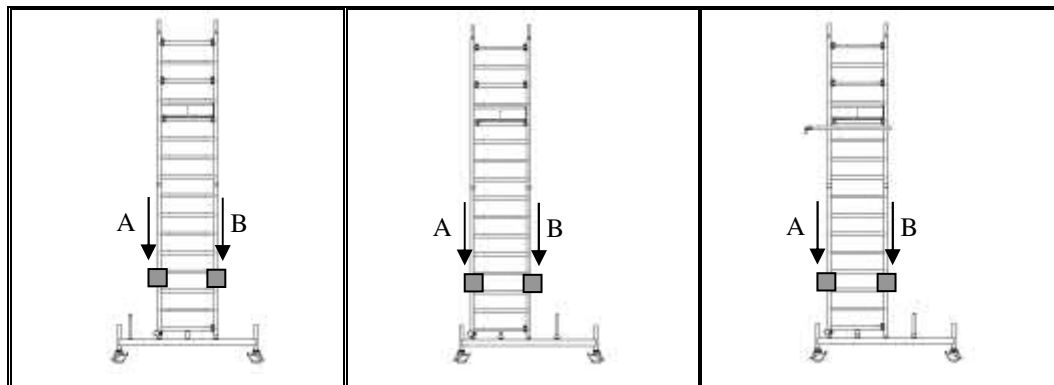
Es besteht Absturzgefahr, und das assco rapido 4603 kann zusammenbrechen !



5. Übersicht der Ballastierung

5.1 Aufbau mit Fahrbalken 180

Die angegebenen Stückzahlen der Ballastkörper sind **je Befestigungspunkt** anzubringen! (siehe hierzu Bild 7)

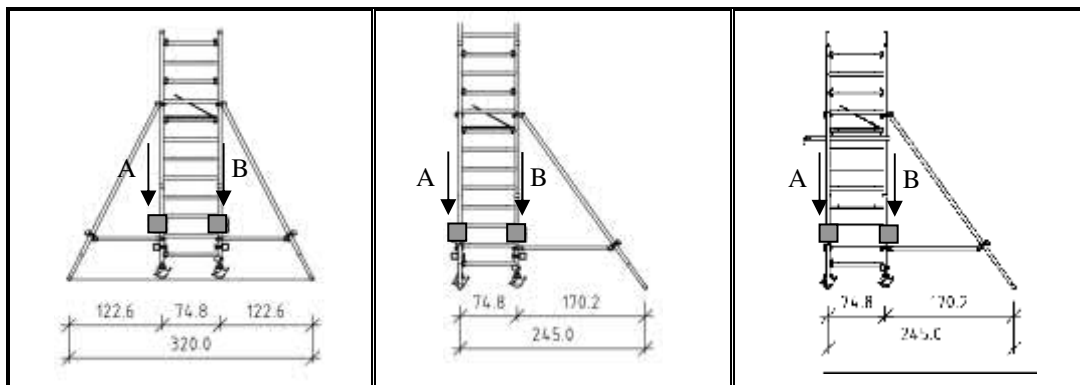


	Stand- höhe	Aufbau mittig			Aufbau wandseitig			Aufbau wandseitig mit Stützung		
	[m]	Einsatz im Freien								
		Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
5S00 4603 02	2.25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5S00 4603 03	3.25	1	1	4	0	3	6	0	0	0
5S00 4603 04	4.25	3	3	12	/	/	/	/	/	/
5S00 4603 05	5.25	4	4	16	/	/	/	/	/	/
5S00 4603 06	6.25	5	5	20	/	/	/	/	/	/
		Einsatz in geschlossenen Räumen								
		Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
5S00 4603 02	2.25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5S00 4603 03	3.25	1	1	4	0	2	4	0	0	0
5S00 4603 04	4.25	2	2	8	0	4	8	0	2	4
5S00 4603 05	5.25	2	2	8	/	/	/	/	/	/
5S00 4603 06	6.25	3	3	12	/	/	/	/	/	/
5S00 4603 07	7.25	4	4	16	/	/	/	/	/	/

/ = Aufbau nicht möglich

5.2 Aufbau mit Alu-Gerüststützen

Die angegebenen Stückzahlen der Ballastkörper sind **je Befestigungspunkt** anzubringen! (siehe hierzu Bild 7)



	Standhöhe	Aufbau mittig			Aufbau wandseitig			Aufbau wandseitig mit Stützung		
	[m]	Einsatz im Freien								
		Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
5S00 4603 52	2.10	0	0	0	0	3	6	0	0	0
5S00 4603 53	3.10	0	0	0	0	6	12	0	0	0
5S00 4603 54	4.10	0	0	0	/	/	/	0	0	0
5S00 4603 55	5.10	0	0	0	/	/	/	0	0	0
5S00 4603 56	6.10	0	0	0	/	/	/	0	0	0
		Einsatz in geschlossenen Räumen								
		Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
5S00 4603 52	2.10	0	0	0	0	3	6	0	0	0
5S00 4603 53	3.10	0	0	0	0	6	12	0	0	0
5S00 4603 54	4.10	0	0	0	/	/	/	0	0	0
5S00 4603 55	5.10	0	0	0	/	/	/	0	0	0
5S00 4603 56	6.10	0	0	0	/	/	/	0	0	0
5S00 4603 57	7.10	0	0	0	/	/	/	0	0	0

/ = Aufbau nicht möglich

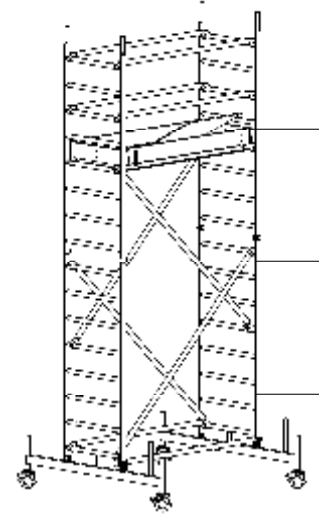
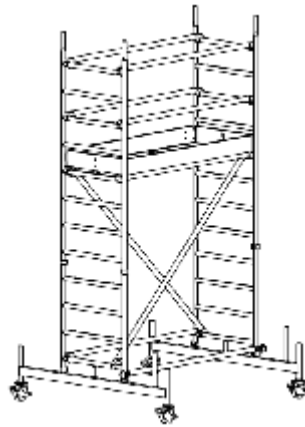
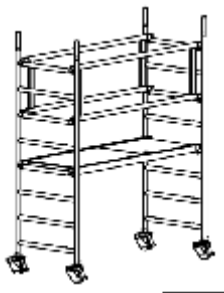
5. Aufbauvarianten des assco rapido 4603

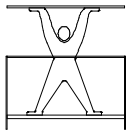
5.1 Aufbau mit Fahrbalken L180

Standhöhe 1.15 m

Standhöhe 2.25 m

Standhöhe 3.25 m

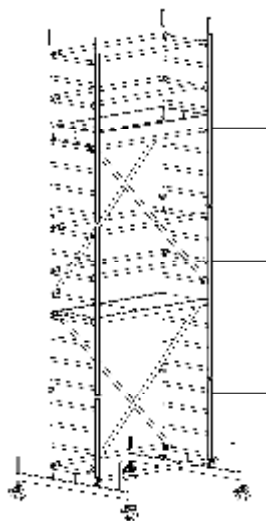


Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	3.15	4.25	5.25
Gerüsthöhe in m →			2.40	3.50	4.50
Standhöhe in m →			1.15	2.25	3.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B75		5F00 451 110	0	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B75		5F00 451 120	2	2	4
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	0	8	8
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		5F00 452 315	1	1	1
Arbeitsbühne L180, B68		5F00 452 415	0	0	0
Alu-Geländerrahmen L180, H50		5F00 453 336	2	0	0
Alu-Diagonale L250, Kunststoffbügel		5F00 453 326	0	2	4
Alu-Geländer L180		5F00 453 316	0	5	5
Fahrbalken L180, ohne Bügel		5F FA8 055 00	0	2	2
Grundriegel L180		5F00 454 330	0	1	1
Holz-Bordbrett L180, B85, klappbar		5F00 456 307	0	1	1
Holz-Längsbordbrett L180		5F00 456 318	0	1	1
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stützen		3Z LKR 151 06	4	4	4
Schraube M10x60 mit Mutter		3Z SES 010 01	4	4	4
Gesamtgewicht in kg			55	118	132
Bestell-Nr.			5S00 4603 01	5S00 4603 02	5S00 4603 03

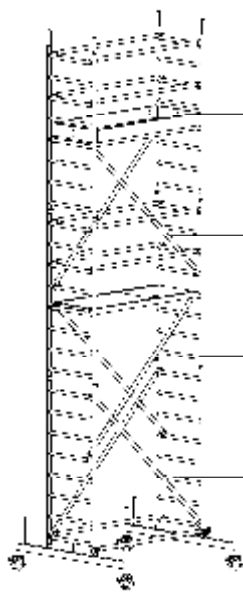
Ballastierung siehe Seite 26 - 27

5.2 Aufbau mit Fahrbalken L180

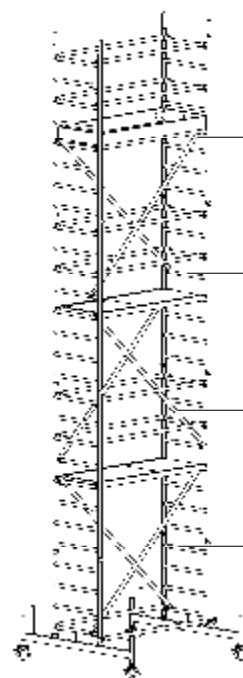
Standhöhe 4.25 m

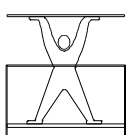


Standhöhe 5.25 m



Standhöhe 6.25 m

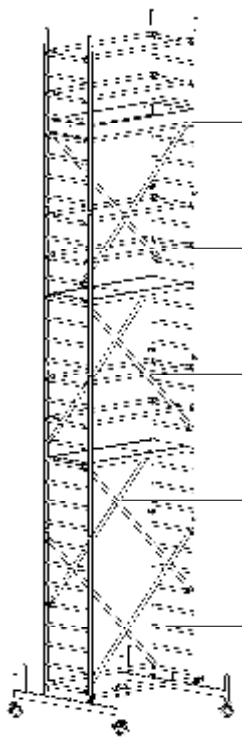


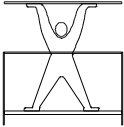
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	6.25	7.25	8.25	
			Gerüsthöhe in m →	5.50	6.50	7.50
			Standhöhe in m →	4.25	5.25	6.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B75		5F00 451 110	2	0	2	
Alu-Aufsetzleiter H200, B75		5F00 451 120	4	6	6	
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	12	12	16	
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		5F00 452 315	2	2	3	
Arbeitsbühne L180, B68		5F00 452 415	0	0	0	
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		5F00 453 316	9	9	13	
Alu-Diagonale L250, Kunststoffbügel		5F00 453 326	4	6	6	
Fahrbalken L180, ohne Bügel		5F FA8 055 00	2	2	2	
Grundriegel L180		5F00 454 330	1	1	1	
Holz-Bordbrett L180, B85, klappbar		5F00 456 307	1	1	1	
Holz-Längsbordbrett L180		5F00 456 318	1	1	1	
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stützen		3Z LKR 151 06	4	4	4	
Schraube M10x60 mit Mutter		3Z SES 010 01	4	4	4	
Gesamtgewicht in kg			165	179	214	
Bestell-Nr.			5S00 4603 04	5S00 4603 05	5S00 4603 06	

Ballastierung siehe Seite 26 - 27

5.3 Aufbau mit Fahrbalken L180

Standhöhe 7.25 m



Arbeitshöhe in m →		Einzelteil	9.25
Gerüsthöhe in m →		Bestell-	8.50
Standhöhe in m →		Nummer	7.25
Alu-Aufsetzleiter H200, B75		5F00 451 120	8
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	16
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		5F00 452 315	3
Alu-Geländer L180, Kunststoffbügel		5F00 453 316	13
Alu-Diagonale L250, Kunststoffbügel		5F00 453 326	8
Fahrbalken L180, ohne Bügel		5F FA8 055 00	2
Grundriegel L180		5F00 454 330	1
Holz-Bordbrett L180, B85, klappbar		5F00 456 307	1
Holz-Längsbordbrett L180		5F00 456 318	1
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stützen		3Z LKR 151 06	4
Schraube M10x60 mit Mutter		3Z SES 010 01	4
Gesamtgewicht in kg			252
Bestell-Nr.			5S00 4603 07

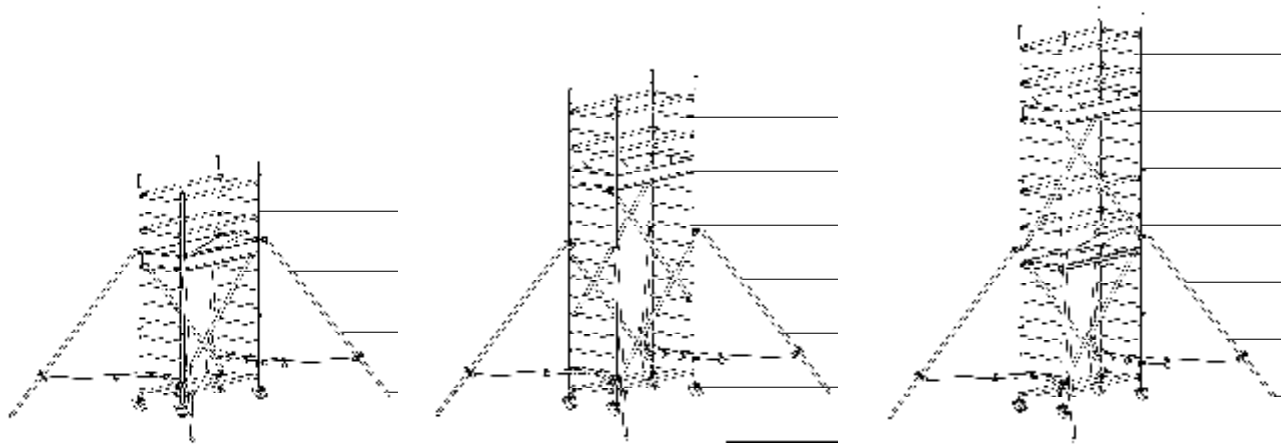
Ballastierung siehe Seite 26 – 27

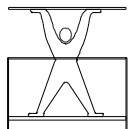
5.4 Aufbau mit Alu- Gerüststützen

Standhöhe 2.15 m

Standhöhe 3.15 m

Standhöhe 4.15 m

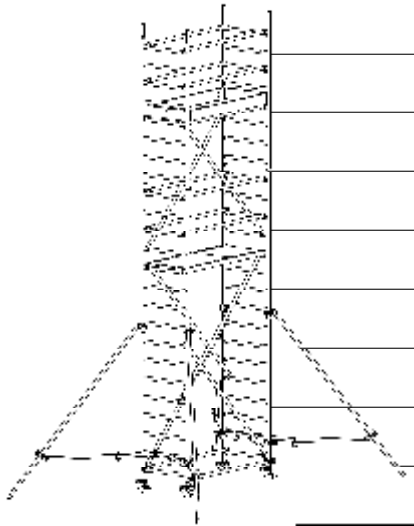


Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	4.15	5.15	6.15
Gerüsthöhe in m →			3.40	4.40	5.40
Standhöhe in m →			2.15	3.15	4.15
Alu-Aufsetzleiter H100, B75		5F00 451 110	2	0	2
Alu-Aufsetzleiter H200, B75		5F00 451 120	2	4	4
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	4	4	8
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		5F00 452 315	1	1	2
Alu-Diagonale L250, Kunststoffbügel		5F00 453 326	2	4	4
Alu-Geländer L180		5F00 453 316	5	5	9
Grundriegel L180		5F00 454 330	1	1	1
Holz-Bordbrett L180, B85, klappbar		5F00 456 307	1	1	1
Holz-Längsbordbrett L180		5F00 456 318	1	1	1
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stützen		3Z LKR 151 06	4	4	4
Schraube M10x60 mit Mutter		3Z SES 010 01	4	4	4
Alu-Gerüststütze, L260		5F FAN 410 00	4	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr		5F FAN 420 00	4	4	4
Gesamtgewicht in kg			138	152	187
Bestell-Nr.			5S00 4603 52	5S00 4603 53	5S00 4603 54

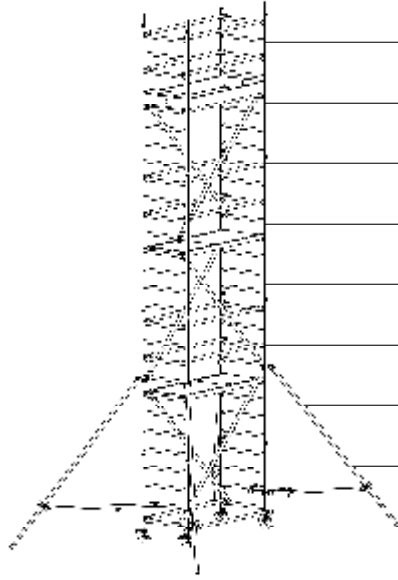
Ballastierung siehe Seite 26 - 27

5.5 Aufbau mit Alu- Gerüststützen

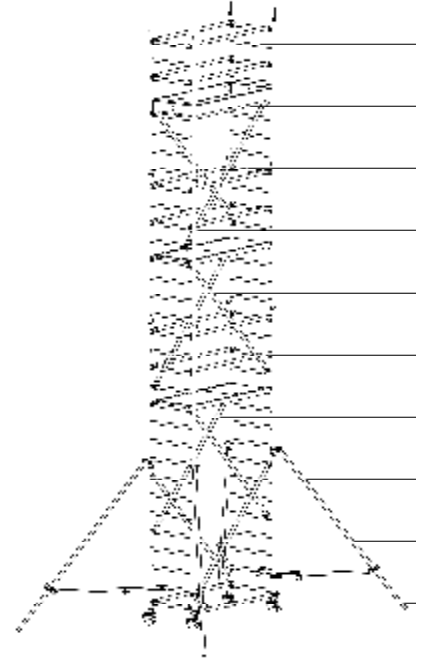
Standhöhe 5.15 m

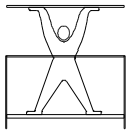


Standhöhe 6.15 m



Standhöhe 7.15 m



Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	7.15	8.15	9.15	
			Gerüsthöhe in m →	6.40	7.40	8.40
			Standhöhe in m →	5.15	6.15	7.15
Alu-Aufsetzleiter H100, B75		5F00 451 110	0	2	0	
Alu-Aufsetzleiter H200, B75		5F00 451 120	6	6	8	
Federstecker für Fahrgerüst		3Z FED 301 00	8	12	12	
Arbeitsbühne L180, B68 mit Klappe		5F00 452 315	2	3	3	
Alu-Diagonale L250, Kunststoffbügel		5F00 453 326	6	6	8	
Alu-Geländer L180		5F00 453 316	9	13	13	
Grundriegel L180		5F00 454 330	1	1	1	
Holz-Bordbrett L180, B85, klappbar		5F00 456 307	1	1	1	
Holz-Längsbordbrett L180		5F00 456 318	1	1	1	
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stützen		3Z LKR 151 06	4	4	4	
Schraube M10x60 mit Mutter		3Z SES 010 01	4	4	4	
Alu-Gerüststütze, L260		5F FAN 410 00	4	4	4	
Alu-Stabilisierungsrohr		5F FAN 420 00	4	4	4	
Gesamtgewicht in kg			201	241	251	
Bestell-Nr.			5S00 4603 55	5S00 4603 56	5S00 4603 57	

Ballastierung siehe Seite 26 - 27



Prüfprotokoll für fahrbare Arbeitsbühnen

Gerüstersteller
(ggf. Stempel)

Baustelle:

Befähigte Person (Name):

Fahrbare Arbeitsbühne (nach DIN EN 1004)

Gerüstgruppe

2 (1,5 kN/m²)

3 (2,0 kN/m²)

Höchstzulässige Standhöhe gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung

außerhalb von Gebäuden

innerhalb von Gebäuden

_____ m

_____ m

Verwendungsbeschränkungen:

Gerüst arbeitstäglich und nach jedem Ortswechsel auf Betriebssicherheit prüfen!

Gerüst durch befähigte Person des Gerüsterstellers geprüft

Datum

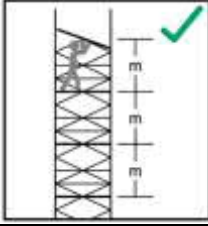
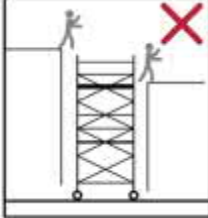
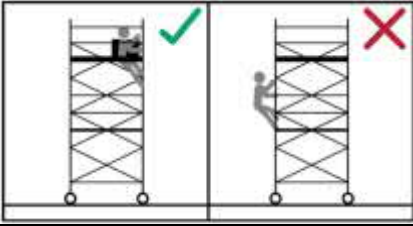

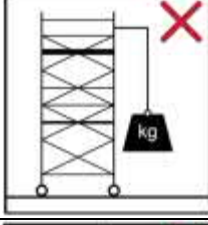
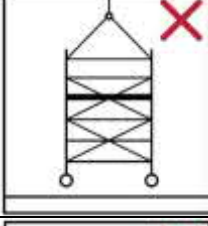

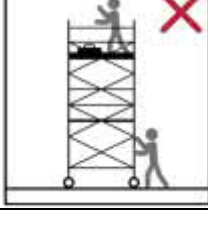
Name/Unterschrift


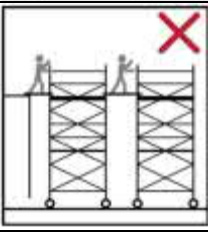


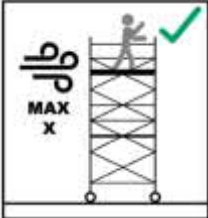
CHECKLISTE - Prüfung mit Aufbau- und Verwendungsanleitung

Prüfumfang		in Ordnung		nicht nötig
		ja	nein	
Aufbau- und Verwendungsanleitung (AuV)	war für die Gerüstprüfung vor Ort vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gerüstbauteile	augenscheinlich unbeschädigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrwerk	Feststellbremse an allen 4 Fahrrollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fahrbalken entsprechend Standhöhe (= oberste Belagfläche) nach AuV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Seitenschutzteile zur Aussteifung (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ballastierung (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ausleger zur Verbreiterung der Standfläche (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Belagteile ohne Durchstieg eingebaut (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Diagonalen eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zwischenlage	Belagteil mit Durchstieg eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Belagfläche vollständig mit Belagteilen ausgelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Seitenschutz (mind. Geländer- und Zwischenholm)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Diagonalen eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Aufstieg innerhalb des Gerüsts Typ D vertikale Leiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
oberste Belagfläche (Standhöhe)	Belagteil mit Durchstieg eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Belagfläche vollständig mit Belagteilen ausgelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Seitenschutz dreiteilig, Geländerholm, Knieholm und Bordbrett	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonderaufbauten	Übereinstimmung mit AuV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Bemerkungen/
Hinweise:**
Kennzeichnung am Gerüst nur anbringen, wenn keine Mängel vorhanden sind!

Warnhinweise

	<p>Maximaler Abstand zwischen den Belagflächen $m \leq 2.25$ m</p>
	<p>Fahrbare Arbeitsbühne nicht zum Aufstieg auf und Abstieg von anderen Konstruktionen verwenden</p>
	<p>Nicht an der Außenseite der fahrbaren Arbeitsbühne klettern</p>
	<p>Keine Leitern, Kästen oder andere Objekte zur Vergrößerung der Standhöhe verwenden</p>
	<p>Keine schweren Objekte von der fahrbaren Arbeitsbühne aus anheben</p>
	<p>Fahrbare Arbeitsbühne nicht abhängen</p>
	<p>Fahrbare Arbeitsbühne nicht mit mechanischen Geräten anheben</p>
	<p>Fahrbare Arbeitsbühne nicht verfahren, wenn sich Personen oder Materialien darauf befinden</p>

		Nicht auf einer ungesicherten Belagfläche stehen
		Überbrückungen zwischen fahrbaren Arbeitsbühnen oder zu anderen Strukturen sind nicht zulässig
		Der maximale Neigungswinkel für das Verfahren beträgt 3%
		Die maximale Neigung während der Arbeit beträgt 1%
		Die maximale Windgeschwindigkeit während der Arbeit beträgt 12 m/s



ALTRAD PLETTAC ASSCO GMBH
Adam-Opel-Str. 7 - D-58840 Plettenberg / Germany
Tel. +49 2391 815-01 - Fax +49 2391 815-376 - E-Mail: info@plettac-assco.de
www.pleltac-assco.de